

VO/FV/60-176/2024-01

Beschlussvorlage

öffentlich

Beschluss der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025

<i>Organisationseinheit:</i> Finanzverwaltung <i>Vorlagenersteller:</i> Günther Wenzel	<i>Datum</i> 06.12.2024 <i>Antragsteller:</i>
---	---

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Gemeindevertretung Kritzmow (Entscheidung)	17.12.2024	Ö

Beschlussvorschlag

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Kritzmow beschließt die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025 mit Ihren Anlagen

Sachverhalt

Siehe Anlagen

Finanzielle Auswirkungen

Anlage/n

1	2025_60_Haushalt (öffentlich)
---	-------------------------------

Kritznow
Landkreis Rostock

**Haushaltsplan
für das
Haushaltsjahr
2025**

Inhaltsverzeichnis

Haushaltssatzung	3
Vorbericht	5
Ergebnishaushalt	20
Finanzhaushalt	21
Investitionsprogramm	23
Stellenplan	26
Anlagen	29
• Muster 4a - Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten	29
• Muster 4b – Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen	30
• Muster 5a - Übersicht über die Zusammensetzung des Saldos der liquiden Mittel im HH-Jahr	31
• Muster 5b - Übersicht über die Zusammensetzung des Saldos der liquiden Mittel im Finanzplanungszeitraum	32
• Nachweis der dauernden Leistungsfähigkeit nach § 17 GemHVO	33
• Übersicht über die Erträge und Aufwendungen	35
• Teilhaushalte	37
• Übersicht über die Finanzdaten der Teilhaushalte (Muster 8)	..43
• Produkthaushalte (Darstellung der wesentlichen Produkte)	45

Sonstiges

Von den nach § 1 Abs. 2 GemHVO-Doppik dem Haushaltsplan beizufügenden Anlagen sind für die Gemeinde mehrere nicht zutreffend. Sie können entfallen. Dies sind:

- die Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen,
- die Übersicht über Zuwendungen an Fraktionen,
- Wirtschafts- oder Haushaltspläne sowie geprüfte Jahresabschlüsse der Eigenbetriebe, der sonstigen Sondervermögen, für die Sonderrechnungen geführt werden, sowie der Unternehmen und Einrichtungen mit eigener Rechtspersönlichkeit, an denen die Gemeinde mit maßgeblichem Einfluss beteiligt ist,
- eine Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Unternehmen und Einrichtungen, an denen die Gemeinde nicht mit maßgeblichem Einfluss beteiligt ist,
- die Wirtschaftspläne der rechtsfähigen Anstalten des öffentlichen Rechts – mit Ausnahme der Sparkassen -, für die die Gemeinde Gewährträger ist,
- die Wirtschaftspläne/Haushaltspläne der Zweckverbände – mit Ausnahme der Zweckverbände, die ausschließlich Beteiligungen an Sparkassen halten -, bei denen die Gemeinde Mitglied mit maßgeblichem Einfluss ist und zu denen sie im laufenden Haushaltsjahr wesentliche Finanzbeziehungen unterhält.

Ergänzend angefügt sind:

- Benutzungshinweise für den doppischen Haushalt 49
- Handlungsrahmen zur Bewirtschaftung des doppischen Haushalts (Budgetregelungen) 52

Haushaltssatzung der Gemeinde Kritzmow für das Haushaltsjahr 2025

Aufgrund des § 45 i. V. m. § 47 der Kommunalverfassung (KV M-V) wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 17.12.2024 und nach Vorlage bei der Rechtsaufsichtsbehörde folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025 wird

1. im Ergebnishaushalt auf

einen Gesamtbetrag der Erträge von	5.882.600 EUR
einen Gesamtbetrag der Aufwendungen von	6.081.800 EUR
ein Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen von	-199.200 EUR

2. im Finanzhaushalt auf

a) einen Gesamtbetrag der laufenden Einzahlungen von	5.676.700 EUR
einen Gesamtbetrag der laufenden Auszahlungen von	5.659.000 EUR
einen jahresbezogenen Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen von	17.000 EUR
b) einen Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit von	844.600 EUR
einen Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von	1.686.500 EUR
einen Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von	-841.900 EUR

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 567.000 EUR.

§ 5

Hebesätze

Information zu den Hebesätzen

Die Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuer A und Grundsteuer B erfolgt durch eine Neufassung der bestehenden Hebesatzsatzung. Der Beschluss über die Festsetzung der Hebesätze erfolgt gemäß § 25 Absatz 3 Satz 1 GrStG bis spätestens zum 30. Juni 2025 mit Wirkung zum 01.01.2025.

1. Gewerbesteuer auf 325 v. H.

§ 6

Amtsumlage

entfällt

§ 7

Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 0,250 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

§ 8

Weitere Vorschriften

keine

Vorbericht

zum Haushaltsplan der Gemeinde Kritzmow
für das Haushaltsjahr 2025

Inhalt

1.	Grundlagen und Rahmenbedingungen	6
2.	Statistische Angaben zur allgemeinen Entwicklung	6
3.	Überblick über die Entwicklung der Haushaltswirtschaft	7
3.1.	Darstellung des Haushaltsausgleichs	7
3.1.1.	Haushaltsausgleich des Ergebnishaushaltes und Entwicklung der Jahresergebnisse im Finanzplanungszeitraum	7
3.1.2.	Haushaltsausgleich des Finanzhaushaltes und Darstellung der Entwicklung des Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen im Finanzplanungszeitraum	8
3.2.	Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite im Finanzplanungszeitraum	9
4.	Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals im Finanzplanungszeitraum	10
5.	Erläuterung der Haushaltsansätze	11
5.1.	Wichtige Erträge und Einzahlungen	11
5.2.	Wichtige Aufwendungen und Auszahlungen	12
5.3.	Übersicht über die Entwicklung der Investitionen sowie der sich hieraus ergebenden wesentlichen Auswirkungen auf die Ergebnis- und Finanzrechnung der Folgejahre	15
5.4.	Verpflichtungsermächtigungen	15
5.5.	Verbindlichkeiten	15
5.5.1.	Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten zum Ende des Haushaltsjahres	15
5.5.2.	Entwicklung der Investitionskredite	16
5.5.3.	Kassenkredite	16
5.6.	Sonstige finanzielle Verpflichtungen	16
5.7.	Entwicklung der Sonderposten	16
5.8.	Entwicklung der Rückstellungen	17
5.9.	Übersicht über freiwillige Leistungen	17
6.	Nachweis der dauernden Leistungsfähigkeit	18
7.	Stellenplan	18
8.	Fazit und Ausblick	18

1. Grundlagen und Rahmenbedingungen

Budgetdiskussion:

Der Entwurf des Haushaltsplanes 2025 wurde auf der Grundlage der Anmeldungen der Fachämter aufgestellt. Dabei erfolgte eine Abstimmung mit den budgetverantwortlichen Amtsleitern.

Der im Ergebnis dieser Abstimmung entstandene Entwurf wurde am 26.11.2024 vom Hauptausschuss der Gemeinde Kritzmow diskutiert. Hierbei wurde die Haushaltslage des Gesamthaushaltes über alle Budgets dargelegt und die einzelnen Budgets/Teilhaushalte detailliert betrachtet. Entsprechend der Empfehlung des Hauptausschusses wurde anschließend der vorliegende Haushaltsplan mit der Haushaltssatzung für das Jahr 2025 aufgestellt.

Haushaltserlass:

Die Orientierungsdaten des Ministeriums für Inneres und Europa für das Haushaltsjahr 2025 liegen mit Schreiben vom 28.11.2024 für die Aufstellung des Haushaltsplanes 2025 vor. Die Zuweisungen und Umlagen für die Haushaltsplanung 2025 wurden aus dem Orientierungserlass angepasst. Aus den Angaben und Berechnungen lassen sich jedoch keinerlei Rechtsansprüche gegenüber dem Land auf Zahlungen und Zuweisungen ableiten.

Wesentliche Grundlagen für die doppische Haushaltsplanung sind die Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern vom 13.07.2011 zuletzt geändert durch Artikel 1 des Doppik-Erleichterungsgesetzes vom 23.07.2019, die Gemeinde-Haushaltsverordnung-Doppik vom 25.02.2008 zuletzt geändert durch Artikel 1 der Doppik-Erleichterungsverordnung vom 23.07.2019 und die Verwaltungsvorschriften zur Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik und zur Gemeindekassenvorordnung-Doppik in der aktuellen Fassung vom 23.07.2019.

Die Eröffnungsbilanz der Gemeinde Kritzmow zum 01.01.2012 wurde durch den Rechnungsprüfungsausschuss geprüft, durch die Gemeindevertretung der Gemeinde Kritzmow am 30.06.2015 festgestellt und öffentlich bekanntgemacht. Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushaltsplans 2025 sind die Jahresabschluss bis einschließlich 2020 festgestellt. Für die Folgejahre liegen vorläufige Jahresabschlüsse vor, die in die Erläuterungen einbezogen wurden.

2. Statistische Angaben zur allgemeinen Entwicklung

Gemeindegebiet

Die Gemeinde Kritzmow liegt im Landkreis Rostock, südwestlich der Hansestadt Rostock. Sie bildet seit dem 06.05.1991 zusammen mit den Gemeinden Elmenhorst/Lichtenhagen, Papendorf, Lambrechtshagen, Pölchow, Stäbelow und Ziesendorf das Amt Warnow-West. Zum Gemeindegebiet gehören die Orte Kritzmow, Klein Stove, Klein Schwaß und Groß Schwaß. Das Territorium der Gemeinde umfasst eine Fläche von 1.481 ha.

Bevölkerungsentwicklung

Zum 01.10.2024 waren in der Gemeinde 4.024 Einwohner und somit 10 Einwohner weniger als im Vorjahr gemeldet.

Davon waren gemeldet in: Kritzmow	3.139 Einwohner
Klein Schwaß	407 Einwohner
Groß Schwaß	408 Einwohner
Klein Stove	47 Einwohner.

Charakteristik der Gemeinde

Die Nähe zur Hansestadt Rostock ermöglicht der Gemeinde eine gute Verkehrsanbindung. Die Verkehrsinfrastruktur in der Gemeinde Kritzmow wurde in den vergangenen Jahren in weiten Teilen saniert und ausgebaut. Die Bundesautobahnen BAB 19 und 20 bieten über die B 103 mit der Anschlussstelle Rostock-West den direkten Anschluss an das Bundesfernstraßennetz.

In der Gemeinde Kritzmow befindet sich die Grundschule „Regenbogenkinder“, die nach 2010 mit Sporthalle als zweizügige Schule neu errichtet wurde und als Amtsschule betrieben wird. Zur Betreuung von Kindern steht die Kindertagesstätte „Schwalbennest“ mit Krippe, KITA und Hort zur Verfügung. Diese werden von einem freien Träger, dem „DRK Bad Doberan“ für die Gemeinde Kritzmow betrieben. Mit der Feuerwehr in Klein Schwaß und Kritzmow, der alten Schule (Gemeindezentrum mit Jugendclub) sowie den vom FSV bzw. SSV Kritzmow betriebenen Sportanlagen gibt es weitere öffentliche Einrichtungen, die ein aktives Gemeinde- und Vereinsleben ermöglichen.

Wirtschaftlich ist die Gemeinde vor allem von den Gewerbegebieten an der B 103 und in Groß Schwaß bestimmt.

3. Überblick über die Entwicklung der Haushaltswirtschaft

3.1. Darstellung des Haushaltsausgleichs

3.1.1. Haushaltsausgleich des Ergebnishaushaltes und Entwicklung der Jahresergebnisse im Finanzplanungszeitraum

Gemäß § 16 Absatz 1 Nummer 1 GemHVO-Doppik ist der Haushalt in der Planung ausgeglichen, wenn der Ergebnishaushalt unter Berücksichtigung von noch nicht ausgeglichenen Fehlbeträgen und vorgetragenen Jahresüberschüssen aus Haushaltsvorjahren gemäß § 2 Absatz 1 Nummer 27 keinen Fehlbetrag ausweist, also mindestens ausgeglichen ist.

Es wird in allen bisher abgeschlossenen Haushaltsjahren ein positives Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen ausgewiesen. Für die Haushaltsjahre 2024/2025 wird ein negatives Jahresergebnis erwartet. Bis zum Ende des Finanzplanungszeitraumes wird wieder ein positives Jahresergebnis ausgewiesen.

Lfd. Nr.		Jahr	Jahresergebnis	vorzutragende Beträge
			in EUR	
		1	2	4
1.	aus Haushaltsvorjahren vorzutragende Beträge vorläufig*			
1.1.	Haushaltsergebnis festgestellt	2012	260.521	260.521
	Haushaltsergebnis festgestellt	2013	273.801	534.322
	Haushaltsergebnis festgestellt	2014	1.094.973	1.629.294
	Haushaltsergebnis festgestellt	2015	-70.555	1.558.739
	Haushaltsergebnis festgestellt	2016	918.032	2.476.771
	Haushaltsergebnis festgestellt	2017	712.791	3.189.562
	Haushaltsergebnis festgestellt	2018	507.737	3.697.299
	Haushaltsergebnis festgestellt	2019	192.897	3.890.196
	Haushaltsergebnis festgestellt	2020	616.795	4.506.991
	Haushaltsergebnis vorläufig*	2021	666.884	5.173.875
	Haushaltsergebnis vorläufig*	2022	782.058	5.955.933
	bisher vorzutragen vorläufig*		5.955.933	
1.2.	2. Haushaltsvorjahr (Haushaltsergebnis) vorläufig*	2023	56.124	6.012.057
1.3.	1. Haushaltsvorjahr (Haushaltsplan)	2024	-406.800	5.605.257
2.	Ansatz des Haushaltsjahres	2025	-199.200	5.406.057
3.	Summe/Saldo zum Ende des Haushaltsjahres	2025	5.406.057	
4.	Ansätze der Haushaltsfolgejahre			
	1. Haushaltsfolgejahr	2026	75.600	5.481.657
	2. Haushaltsfolgejahr	2027	99.600	5.581.257
	3. Haushaltsfolgejahr	2028	218.800	5.800.057
5.	Summe/Saldo zum Ende des Finanzplanungszeitraumes		5.800.057	

* jedoch bereits unter Berücksichtigung der planmäßigen Abschreibungen und Auflösungen Sonderposten

3.1.2. Haushaltsausgleich des Finanzhaushaltes und Darstellung der Entwicklung des Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen im Finanzplanungszeitraum

Gemäß § 16 Absatz 1 Nummer 2 GemHVO-Doppik ist der Haushalt in der Planung ausgeglichen, wenn im Finanzhaushalt kein negativer Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 39 besteht, also unter Berücksichtigung von vorzutragenden Beträgen aus Haushaltsvorjahren der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen.

Bei der Ermittlung des Haushaltsausgleichs im Finanzhaushalt ist der Bestand an liquiden Mitteln zum Ende des letzten Haushaltsjahres mit einer kameralen Rechnungslegung, soweit er dem Bereich der laufenden Ein- und Auszahlungen zuzurechnen ist, mit zu berücksichtigen. Dieser wurde in der Eröffnungsbilanz mit 2.152.103,91 EUR festgestellt.

In den Finanzplanungsjahren können jahresbezogen wieder positive Salden ausgewiesen werden.

Insoweit ist sowohl im Haushaltsjahr als auch zum Ende des Finanzplanungszeitraumes der Haushaltsausgleich im Finanzhaushalt gegeben.

Lfd. Nr.		Jahr	jahresbezogener	Saldo der lfd.	planmäßige	in Haushalts-
			Saldo der lfd.	Saldo der lfd.	Tilgung von	folge-jahre vor-
			Ein- und Auszahlungen	Ein- und Auszahlungen	Investitionskrediten	zutragende Beträge
in EUR						
1	2	3	5	6		
1.	aus Haushaltsvorjahren vorzutragende Beträge vorläufig		2.152.104			2.152.104
1.1.	Haushaltsergebnis festgestellt	2012	236.334	423.859	187.525	2.388.438
	Haushaltsergebnis festgestellt	2013	224.303	508.319	284.016	2.612.741
	Haushaltsergebnis festgestellt	2014	-162.453	83.217	245.670	2.450.288
	Haushaltsergebnis festgestellt	2015	-134.812	158.313	293.125	2.315.477
	Haushaltsergebnis festgestellt	2016	602.045	902.807	300.762	2.917.522
	Haushaltsergebnis festgestellt	2017	222.892	784.674	561.782	3.140.414
	Haushaltsergebnis festgestellt	2018	526.245	689.757	163.512	3.666.659
	Haushaltsergebnis festgestellt	2019	50.779	214.974	164.195	3.717.439
	Haushaltsergebnis festgestellt	2020	734.181	899.063	164.882	4.451.619
	Haushaltsergebnis vorläufig	2021	690.909	845.986	155.077	5.136.302
	Haushaltsergebnis vorläufig	2022	856.412	953.496	97.085	5.992.714
	bisher vorzutragen vorläufig		5.992.714	6.464.467	2.617.631	5.992.714
1.2.	2. Haushaltsvorjahr (Ergebnis) vorläufig	2023	66.584	116.024	49.441	6.059.298
1.3.	1. Haushaltsvorjahr (Plan)	2024	-219.000	-192.300	26.700	5.840.298
2.	Ansatz des Haushaltsjahres	2025	17.700	17.700	0	5.857.998
3.	Summe/Saldo zum Ende des Haushaltsjahres	2025	5.857.998	6.405.891	2.693.772	5.857.998
4.	Ansätze der Haushaltsfolgejahre					
	1. Haushaltsfolgejahr	2026	299.600	299.600	0	6.157.598
	2. Haushaltsfolgejahr	2027	318.600	318.600	0	6.476.198
	3. Haushaltsfolgejahr	2028	406.200	406.200	0	6.882.398
5.	Summe/Saldo zum Ende des Finanzplanungszeitraumes		6.882.398	7.430.291	2.693.772	6.882.398

3.2. Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite im Finanzplanungszeitraum

Die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite im Finanzplanungszeitraum wird in **Muster 5b** dargestellt.

In den Zeilen 1 bis 3 sowie 17 wird die Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite in den beiden Haushaltsvorjahren, im Haushaltsjahr und im Finanzplanungszeitraum dargestellt. Die liquiden Mittel der Gemeinde (Guthaben auf dem Verrechnungskonto der Einheitskasse beim Amt) werden im Haushaltsjahr auf 1.032.920 EUR abnehmen und bis zum Ende des Finanzplanungszeitraumes auf -1.088.880 EUR wieder erhöhen.

In den folgenden Zeilen 4 bis 16 werden die Ursachen für die Veränderung des Saldos der liquiden Mittel unterschieden nach

- dem laufenden Bereich (Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen und planmäßige Tilgung von Krediten)
- dem Investitionsbereich (Saldo der Ein- und Auszahlungen für Investitionen)

- dem Bereich der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern.

Sofern in Zeile 7 kein negativer Betrag ausgewiesen wird, ist in dem entsprechenden Jahr der Haushaltsausgleich im Finanzhaushalt gegeben. Der Haushaltsausgleich ist in allen vorliegenden Haushaltsjahren gegeben. Die Überschüsse der laufenden Einzahlungen über die laufenden Auszahlungen reichen unter Berücksichtigung der vorzutragenden Beträge aus Haushaltsvorjahren immer aus, die planmäßigen Tilgungen der Kredite für Investitionen zu decken. Zum Ende des Finanzplanungszeitraumes ist eine Überdeckung in Höhe von 6.882.398 EUR zu verzeichnen. Diese wird benötigt, um die Unterdeckung des Saldos aus Investitionstätigkeit zu kompensieren, der -7.984.924 EUR am Ende des Finanzplanungszeitraums beträgt. In fast allen Haushaltsjahren übersteigen die Investitionsauszahlungen die Investitionseinzahlungen.

4.Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals im Finanzplanungszeitraum

Lfd. Nr.	Jahr	Ergebnisvortrag in das Haushaltsfolgejahr	Rücklagen				Eigenkapital zum Ende des Haushaltsjahres
			Allgemeine Kapitalrücklage	Zweckgebundene Kapitalrücklagen	Rücklage komm. Finanzausgleich	Sonst. zweckgeb. Ergebnisrücklagen	
			in EUR				
1	2	3	4	5	6	7	
1.	Bestand zum Ende des Haushaltsvorjahres						
1.1.	Eröffnungsbilanz		7.539.335	0	0	0	7.539.335
	Jahresabschluss festgestellt	2012	260.521	7.653.882	0	0	7.914.402
	Jahresabschluss festgestellt	2013	273.801	7.653.875	11.475	0	8.199.672
	Jahresabschluss festgestellt	2014	1.094.973	7.659.315	6.722	0	9.306.807
	Jahresabschluss festgestellt	2015	-70.555	7.659.321	2.359	0	9.238.617
	Jahresabschluss festgestellt	2016	918.032	7.659.329	28.038	0	10.184.694
	Jahresabschluss festgestellt	2017	712.791	7.525.021	24.250	0	10.787.427
	Jahresabschluss festgestellt	2018	507.737	7.525.021	35.043	0	11.330.207
	Jahresabschluss festgestellt	2019	192.897	7.525.021	5.661	0	11.528.765
	Jahresabschluss festgestellt	2020	666.685	7.525.021	380.142	0	12.190.450
	Jahresabschluss vorläufig*	2021	666.884	7.525.021	0	0	12.857.334
	Jahresabschluss vorläufig*	2022	782.058	7.525.021	0	0	13.639.392
	bisher vorzutragen vorläufig		6.000.823	7.525.021	493.690	0	14.133.082
1.2.	2. Haushaltsvorjahr (Ergeb.)*	2023	6.012.057	7.525.021	0	0	14.133.082
1.3.	1. Haushaltsvorjahr (Plan)	2024	5.605.257	7.525.021	0	0	14.133.082
2.	Bestand zum Ende des Haushaltsjahres						
		2025	5.406.057	7.525.021	0	0	14.133.082
3.	Bestand zum Ende des jeweiligen Haushaltsfolgejahres						
	1. Haushaltsfolgejahr	2026	5.481.657	7.525.021	0	0	14.133.082
	2. Haushaltsfolgejahr	2027	5.581.257	7.525.021	0	0	14.133.082
4.	Bestand zum Ende des Finanzplanungszeitraumes						
		2028	5.800.057	7.525.021	0	0	14.133.082

* jedoch bereits unter Berücksichtigung der planmäßigen Abschreibungen und Auflösungen Sonderposten

Die Entwicklung des Eigenkapitals zum Ende des Haushaltsjahres zeigt die vorstehende Tabelle.

Es handelt sich auch hier teilweise noch um vorläufige Angaben, da bisher nur die Eröffnungsbilanz und die Jahresabschlüsse bis einschließlich 2020 festgestellt sind.

Das Eigenkapital wurde in der Eröffnungsbilanz mit 7.539.335,00 EUR festgestellt.

Die vorläufigen Jahresergebnisse der Folgejahre werden zunächst als Ergebnisvortrag ausgewiesen, da über ihre Verwendung noch kein Beschluss gefasst wurde. Aufgrund der Einstellung der erhaltenen investiv gebundenen Schlüsselzuweisungen bzw. der Infrastrukturauschale ab 2020 in die zweckgebundene Kapitalrücklage erhöht sich das Eigenkapital im Finanzplanungszeitraum. Das Eigenkapital beträgt am Ende des Finanzplanungszeitraumes voraussichtlich 14.133.082 EUR.

Mit dem Ausweis eines positiven Eigenkapitals kommt die Gemeinde der Vorschrift der Kommunalverfassung bezüglich der Erhaltung des Eigenkapitals und einer nicht zulässigen Überschuldung nach.

5. Erläuterung der Haushaltsansätze

5.1. Wichtige Erträge und Einzahlungen

Die Summe der laufenden Erträge beträgt 5.882.600 EUR. Gegenüber dem Vorjahr (Vorjahr 5.499.600 EUR) bedeutet dies eine Erhöhung um 383.000 EUR.

Die **Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben** betragen 4.763.100 EUR (Vorjahr 4.534.500 EUR). Die Einkommens- und Umsatzsteueranteile wurden gemäß der Herbststeuerschätzung 2024 insgesamt in Höhe von 2.963.700 EUR veranschlagt und erhöhen sich damit um 128.600 EUR gegenüber dem Vorjahr. Die Steuererträge (Grundsteuer A und B) wurden auf der Basis der tatsächlichen Veranlagungen 2024 angesetzt. Die Gewerbesteuer ist nach den vom Finanzamt festgesetzten Vorauszahlungen in Höhe von 1.400.000 EUR (Vorjahr 1.300.000 EUR) veranschlagt.

Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen werden in Höhe von 742.600 EUR (Vorjahr 593.500 EUR) erwartet. Diese Position beinhaltet Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen (Fördermittel), die nicht zahlungswirksam sind. Es handelt sich dabei um die Investitionsförderungen, die die Gemeinde in den Vorjahren erhalten hat.

Die Gemeinde rechnet mit Schlüsselzuweisungen in Höhe von 572.200 EUR (Vorjahr 425.100 EUR) und somit 147.100 EUR mehr als im Vorjahr.

Die **öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte** betragen 66.200 EUR und werden damit um 15.600 EUR mehr veranschlagt als im Vorjahr (Vorjahr 50.600 EUR).

Die Erträge für die Entgelte Wasser- und Bodenverband werden in Höhe von 30.000 EUR (Vorjahr 12.000 EUR) geplant. In ungeraden Jahren wie 2025 werden von allen Grundstückseigentümern Gebühren erhoben.

Die **privatrechtlichen Leistungsentgelte** betragen 182.200 EUR (Vorjahr 191.600 EUR). Sie betreffen die Mieten und Pachten entsprechend der aktuellen Verträge.

Die **Zinserträge und sonstige Finanzerträge** werden in Höhe von 10.400 EUR (Vorjahr 19.300 EUR) geplant. Hierbei handelt es sich um die Erträge aus Dividenden des Kommunalen Anteilseignerverbandes Ostseeküste der E.DIS AG, die Vollverzinsung aus der Gewerbesteuer und die Zinserträge aus Geldanlagen, die wieder leicht ansteigen.

Sonstige laufende Erträge sind in Höhe von 118.100 EUR (Vorjahr 110.100 EUR) zu erwarten. Es handelt sich hierbei um die Konzessionsabgaben.

Die im Finanzhaushalt veranschlagten laufenden Einzahlungen weichen teilweise von den im Ergebnishaushalt veranschlagten Erträgen ab. Dies ist vor allem darin begründet, dass im Ergebnishaushalt die Auflösungen aus Sonderposten sowie die Auflösung von Rückstellungen dargestellt werden, die nicht zahlungswirksam sind. Alle übrigen Aussagen zu den Erträgen gelten somit auch für die Einzahlungen.

5.2. Wichtige Aufwendungen und Auszahlungen

Die Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit beträgt 6.081.800 EUR (Vorjahr 5.906.400 EUR). Gegenüber 2024 erhöhen sich die laufenden Aufwendungen um 175.400 EUR.

Die **Personalaufwendungen** in Höhe von 87.400 EUR werden gegenüber dem Vorjahr (Vorjahr 81.100 EUR) um 6.300 EUR erhöht veranschlagt. Hierbei handelt es sich um die Aufwandsentschädigungen für ehrenamtliche Tätigkeit (Bürgermeister, Gemeindevertretung, Feuerwehr). Die Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit werden in Höhe von 63.500 EUR (Vorjahr 58.000 EUR) veranschlagt.

Aufwendungen für **Sach- und Dienstleistungen** werden im Umfang von 1.324.400 EUR (Vorjahr 1.247.800 EUR) erwartet.

Die Kostenerstattung für die Bauhofumlage an das Amt wird in Höhe von 188.200 EUR (Vorjahr 165.200 EUR) veranschlagt. Dieses resultiert aus Investitionen (Mähwerk Kehr- und Saugmaschine, Auswerfaufsitzmäher, Freischneider, etc), der Entwicklung der Personalkosten und weiterer Sachkosten.

Das Produkt Brandschutz wurde gegenüber dem Vorjahr mit einem um 7.300 EUR verringertem Gesamtzuschuss von 189.100 EUR für die laufende Geschäftstätigkeit geplant. Für die künftige Haushaltsführung im Produkt 12600 ist es erforderlich, dass ortsbezogene Erträge und Aufwendungen auf zwei separate Produkte 12601 Ortswehr Kritzmow und 12602 Ortswehr Schwaß aufgeteilt werden. Ortswehrübertragene Erträge und Aufwendungen verbleiben im Produkt 12600. Besondere Berücksichtigung fanden die Geräte- und Fahrzeugunterhaltung (Kritzmow 20.000 EUR, Schwaß 20.000 EUR), Aufwendungen für die Jugendfeuerwehr (7.100 EUR, inkl. Amtszeltlager).

Für die Unterhaltung von Teichen werden Mittel in Höhe von 500 EUR beantragt. Für die verbleibenden Mittel aus dem Jahr 2024 wird ein Übertragungsvermerk in das Jahr 2025 gesetzt und stehen somit weiter zur Verfügung.

Die Amtsschulumlage für die Grundschule Kritzmow wird in Höhe von 265.700 EUR bei einer Schülerzahl von 186 Schülern (Vorjahr 275.200 EUR für 172 Schüler) geplant. Für den Schullastenausgleich Grundschule werden Mittel in Höhe von 75.000 EUR bei einer Schülerzahl von 46 Schülern (Vorjahr 55.000 EUR für 46 Schüler) geplant.

Die Amtsschulumlage Warnowschule Papendorf wird in Höhe von 175.400 EUR bei einer Schülerzahl von 115 Schülern (Vorjahr 171.200 EUR für 128 Schüler) geplant. Der Schullastenausgleich für Regionale Schulen wird in Höhe von 37.000 EUR (Vorjahr 32.000 EUR für 25 Schüler) bei einer Schülerzahl von 23 Schülern veranschlagt.

Zur Ausfinanzierung des Produktes 24301 Schulsporthalle Warnowschule Papendorf wird eine Umlage in Höhe 10.100 EUR bei einer Schülerzahl von 80 Schülern (Vorjahr 8.400 EUR für 80 Schüler) erhoben.

Die Zuschüsse für gemeindliche und kulturelle Veranstaltungen werden insgesamt in Höhe von 7.000 EUR geplant.

Für Stromkosten der Straßenbeleuchtung werden Mittel in Höhe von 30.000 EUR (Vorjahr 40.000 EUR) veranschlagt. Die Abrechnung der Anlagen Ende 2024 ist abzuwarten. Eine neue Ausschreibung mit entsprechenden für 2025 ist erforderlich.

Die Aufwendungen für die Straßenunterhaltung werden in Höhe von 140.000 EUR veranschlagt (Vorjahr 202.230 EUR inkl. HHR). Die verbleibenden Mittel aus dem Jahr 2024 werden in das Jahr 2025 weiterübertragen und stehen somit weiter zur Verfügung.

Für die Unterhaltung der Straßenbeleuchtung werden Mittel in Höhe von 10.000 EUR für erforderliche Reparaturleistungen veranschlagt (Vorjahr 18.900 EUR inkl. HHR). Für den Winterdienst werden wie im Vorjahr in Höhe von 17.000 EUR geplant. Dies entspricht dem durchschnittlichen Bedarf der letzten Jahre.

Für die Unterhaltung der Straßenentwässerungsanlagen wird ein Übertragungsvermerk in das Jahr 2025 gesetzt und weitere 20.000 EUR bereitgestellt.

Für die Unterhaltung der Grünanlagen werden Mittel in Höhe von 32.500 EUR (Vorjahr 37.100 EUR) und für die Baumpflege werden Mittel in Höhe von 6.000 EUR geplant sowie die verbleibenden Mittel aus dem Jahr 2024 in das Jahr 2025 weiterübertragen. Die Unterhaltung der Grünanlagen beinhaltet die Pflege in den Wohngebieten und dem Dorfplatz mit durchschnittlich 6 Pflegegängen in der Saison durch eine Fachfirma (Vergabeverfahren 1. Quartal 2025). Für die Baumpflege sind neben den planmäßigen Pflegearbeiten am Altbestand und der Beseitigung von Wetterschäden sowie Neu- und Ersatzpflanzungen vorgesehen.

Die Beiträge an die Wasser- und Bodenverbände werden infolge der Zunahmen der Schäden steigen. Es wird mit Umlagekosten wie im Vorjahr in Höhe von 36.000 EUR gerechnet.

Im Produkt Gemeindezentrum bewegen sich die beantragten Ansätze zum Teil im Rahmen des Vorjahres.

Die Aufwendungen für die Instandhaltung/Instandsetzung werden in Höhe von 26.000 EUR (Vorjahr 38.500 EUR) geplant. Diese beinhalten die Fassade/Sockel am Gemeindezentrum (25.000 EUR) sowie allgemeine Reparaturen. Die verbleibenden Mittel im Jahr 2024 werden in das Jahr 2025 weiter übernommen und stehen somit weiterhin zur Verfügung.

Abschreibungen werden in einer Gesamthöhe von 422.800 EUR berücksichtigt (Vorjahr 420.900 EUR). Diese entfallen auf die Produkte Brandschutz (24.000 EUR), Grundschule Kritzmow (25.800 EUR), Regionale Schule WSP (13.700 EUR), Kindertagesstätte (79.500 EUR), Hort (13.200 EUR), Jugendclub (100 EUR), Spielplätze (17.500 EUR), Sportstätten (9.700 EUR), Wasserversorgung (600 EUR), Gewässerunterhaltung (6.200 EUR), Gemeindestraßen (228.700 EUR), Öffentliches Grün (1.300 EUR) und Gemeindezentrum (2.500 EUR). Die Abschreibungen werden mit neuen Investitionen zukünftig weiter steigen.

Für **Zuwendungen und Umlagen** werden Aufwendungen in Höhe von 4.140.000 EUR (Vorjahr 4.014.300 EUR) veranschlagt. Den größten Posten nimmt die Kreisumlage mit 2.238.100 EUR mit 43,57% der Umlagegrundlage 5.136.713,66 EUR (Vorjahr 2.015.500 EUR) ein.

Die Amtsumlage wurde mit 608.400 EUR mit einem Prozentsatz von 12,27% der Umlagegrundlagen eingestellt (Vorjahr 699.100 EUR bei 15,21 % der Umlagegrundlagen).

Die Aufwendungen für die Gewerbesteuerumlage werden nach dem Ertrag der Gewerbesteuer berechnet.

Der Zuschuss für den LKW-Führerschein der Feuerwehr wird in Höhe von 4.000 EUR veranschlagt. Der Zuschuss an die Kameradschaftskasse wird wie im Vorjahr mit 3.000 EUR geplant.

Die Ausgleichszahlungen für Kinder in Tageseinrichtungen werden in Höhe von 1.105.100 EUR für 450 Kinder (Vorjahr 1.113.100 EUR für 485 Kinder) veranschlagt. Die Höhe der monatlichen Gemeindepauschale für das Jahr 2025 für die Beteiligung der Gemeinden an den Kosten der Kindertagesförderung wird auf 204,64 EUR pro Kind (Vorjahr 191,25 EUR pro Kind) festgesetzt.

Für die Jugendarbeit, Förderung des Sportes und der Sportstätten werden die Mittel nahezu konstant zum Vorjahr gehalten. Lediglich der Zuschuss für die Platzpflege wird in Höhe von 18.000 EUR veranschlagt. Der Zuschuss für die Platzpflege wird wieder in Höhe von 8.000 EUR (Vorjahr 18.000 EUR Beregnungsbrunnen) geplant.

Die **Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen** werden in Höhe von 100 EUR (Vorjahr 300 EUR) geplant. Hierbei handelt es sich um Zinsaufwendungen für bestehenden Kredite sowie sonstige Zinsen aus der Vollverzinsung der Gewerbesteuer.

Für die **Sonstigen laufenden Aufwendungen** werden 107.100 EUR (Vorjahr 142.000 EUR) geplant. Diese Position beinhaltet die Kosten für die Geschäftsaufwendungen, Öffentlichkeitsarbeit Internet, Versicherungen, Repräsentationen, Ehrungen etc.

Für Dienst- und Schutzkleidung werden für die Ortswehr Kritzmow 13.600 EUR und für die Ortswehr Klein Schwaß 17.600 EUR geplant.

Die verbleibenden Mittel für den Katastrophenschutz werden in das Jahr 2025 übertragen und stehen zur Verfügung.

Für die Bauleitplanung werden alle noch verfügbaren Mittel in das Jahr 2025 übertragen und stehen weiter zur Verfügung. Lediglich für die Digitalisierung von Plänen werden Mittel in Höhe von 2.000 EUR veranschlagt.

Die verbleibenden Mittel für das Hochwasserschutzkonzept aus dem Jahr 2024 werden in das Jahr 2025 weiterübertragen. Für die Unterhaltung der Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen auf kommunalen Grundstücken werden weitere Mittel in Höhe von 30.000 EUR für Reparaturen, das Ergebnis HWS-Konzept Drosselung Pferdeteich, Wartungen, etc geplant.

Die im Finanzhaushalt veranschlagten laufenden Auszahlungen weichen teilweise von den im Ergebnishaushalt veranschlagten Aufwendungen ab. Dies ist vor allem darin begründet, dass im Ergebnishaushalt die Abschreibungen dargestellt werden, die nicht zahlungswirksam sind. Alle übrigen Aussagen zu den Aufwendungen gelten somit auch für die Auszahlungen.

Insgesamt kann von einem kontinuierlich leicht ansteigenden Finanzbedarf ausgegangen werden. Neben der allgemeinen Teuerungsrate erwachsen zusätzliche Finanzbedarfe infolge des steigenden Unterhaltungsaufwandes.

5.3. Übersicht über die Entwicklung der Investitionen sowie der sich hieraus ergebenden wesentlichen Auswirkungen auf die Ergebnis- und Finanzrechnung der Folgejahre

Eine Investitionsübersicht über alle Maßnahmen ist als Anlage beigefügt. Weiterhin werden Haushaltsreste im Umfang von ca. 5.282.027 EUR übertragen, um begonnene Maßnahmen abzuschließen. Für die gebundenen Mittel ist die Gemeinde bereits rechtliche Verpflichtungen eingegangen.

5.4. Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen gemäß § 54 KV M-V bestehen auch aus Vorjahren nicht. Damit entfällt die Darstellung der aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen.

5.5. Verbindlichkeiten

5.5.1 Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten zum Ende des Haushaltsjahres

Die Entwicklung wird in **Muster 4a** als Anlage dargestellt.

5.5.2. Entwicklung der Investitionskredite

Zu Beginn des Haushaltsjahres 2025 beträgt der Schuldenstand 0,00 EUR.
Die Kredite wurden planmäßig getilgt.

Kreditgeber	Zweck	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres						Zinssatz in %	getilgt
		2023	2024	2025	2026	2027	2028		
DKB	Wohngebiet Weitenmoor	76.092,61	26.651,86	0,00	0,00	0,00	0,00	0,96	30.03.2024
KfW	Entwässerung Kritzmow	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3,70	11.05.2021
OSPA	verschiedene Vorhaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4,22 U 0,6	30.04.2017 31.12.2021
Summe Kreditmarkt		76.092,61	26.651,86	0,00	0,00	0,00	0,00		
Abbau/Tilgung		49.440,75	26.651,86	0,00	0,00	0,00	0,00		

5.5.3. Kassenkredite

Die Aufnahme von Kassenkrediten ist 202 entsprechend der Planung im Finanzhaushalt voraussichtlich nicht erforderlich. Zur Abdeckung von möglichen unterjährigen Liquiditätsengpässen z. B. durch Vorfinanzierung von Investitionen wird jedoch ein Kassenkreditrahmen von 567.000 EUR veranschlagt. Dieser ist nicht genehmigungspflichtig, da er 10 % der veranschlagten Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit nicht übersteigt.

5.6. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die Gemeinde hat keine kreditähnlichen Rechtsgeschäfte getätigt. Zur Sicherung der Fördermittel für den Neubau von KITA/Krippe hat die Gemeinde gegenüber dem Landkreis eine Ausfallbürgschaft in Höhe der Fördermittel von 950.253,03 EUR übernommen.

5.7. Entwicklung der Sonderposten

Als Sonderposten werden die für bestimmte Investitionen erhaltenen Fördermittel ausgewiesen, deren ertragswirksame Auflösung durch den Fördermittelgeber nicht ausgeschlossen wurde. Auch Zuschüsse aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten sowie kostenfrei von Erschließungsträgern übertragene Vermögensgegenstände sind als Sonderposten auszuweisen. Diese Mittel stellen kein Eigenkapital der Gemeinde dar, da sie nicht aus eigener Fi-

nanzkraft erwirtschaftet wurden. Es handelt sich aber auch nicht um Kredite, da keine Rückzahlungsverpflichtung besteht. Insoweit bilden sie ein eigenständiges Finanzierungsinstrument. Die Sonderposten werden über die Abschreibungszeit des damit finanzierten Wirtschaftsgutes aufgelöst. Am Ende der Nutzungsdauer sind sie also aufgebraucht. Als sonstiger Sonderposten werden daneben die von der Gemeinde angesparten Haushaltskonsolidierungsmittel ausgewiesen. Die weiteren Veränderungen im Finanzplanungszeitraum beruhen ausschließlich auf planmäßigen Auflösungen der Sonderposten.

5.8. Entwicklung der Rückstellungen

Die Entwicklung wird im **Muster 4b** als Anlage dargestellt. Rückstellungen bestehen im Zusammenhang mit Rechtsstreiten.

5.9. Übersicht über freiwillige Leistungen

THH	Produkt		Auf-	Erträge	Eigen-	Auszah-	Einzah-	Eigen-
			wen-					
in EUR								
2	126	Brandschutz Jugendwehr, Kameradschaftskasse, LKW-Führerschein	14.100	0	14.100	14.100	0	14.100
2	281	Heimat-/Kulturpflege Seniorenarbeit, Veranstaltungen, Chronik	9.700	0	9.700	9.700	0	9.700
2	291	Förderung von Kirchen Friedhofspflege Jugendarbeit	100	0	100	100	0	100
2	36601	Jugendarbeit	13.100	0	13.100	13.000	0	13.000
3	36602	Spielplätze	20.300	10.500	9.800	2.800	0	2.800
2	421/4	Sport, -anlagen Zuschuss Vereine, Platzpflege, Versicherung	26.600	1.200	25.400	16.900	1.200	15.700
3	573	Gemeindezentrum Bewirtschaftung, Unterhaltung, Vermietung	89.600	3.600	86.000	87.100	3.500	83.600
Summe			173.500	15.300	158.200	143.700	4.700	139.000

6. Nachweis der dauernden Leistungsfähigkeit

Die Gemeinde Kritzmow weist wie bisher sowohl für das Haushaltsjahr 2025 als auch bis zum Ende des Finanzplanungszeitraumes einen Haushaltsausgleich im Finanzhaushalt aus. Der Ergebnishaushalt weist bis zum Ende des Planungszeitraumes positive Salden aus. Sonstige finanzielle Verpflichtungen, die die dauernde Leistungsfähigkeit der Gemeinde negativ beeinflussen könnten, sind nicht bekannt. Insoweit ist die dauernde Leistungsfähigkeit gegeben.

Die Datenauswertung aus **RUBIKON** wird als Anlage beigefügt.

7. Stellenplan

Die Zahl der Vollzeitäquivalente für das Haushaltsjahr 2025 beträgt 0,250.
Der Stellenplan ist Bestandteil des Haushaltes.

8. Fazit und Ausblick

Die Gemeinde weist eine gesicherte Leistungsfähigkeit auf. Diese ist auch auf die haushalts-sichernden Maßnahmen und die positiven Ergebnisse der Vorjahre zurückzuführen. Einen wesentlichen Beitrag dazu leistete der massive Abbau der Verschuldung. Ergebnishaushalt und im Finanzhaushalt sind im Haushaltsjahr nicht ausgeglichen.

Die Gemeinde verfügt zum Ende des Finanzplanungszeitraumes voraussichtlich über einen Liquiditätsbestand auf dem Verrechnungskonto beim Amt in Höhe von ca. -1.088.880 EUR.

Um den Haushaltsausgleich in den kommenden Jahren auch bei steigenden Belastungen zu sichern, wird es neben der Einhaltung der Vorgaben des Planes bei den Aufwendungen/Auszahlungen zunehmend erforderlich, das Potenzial der laufenden Erträge/Einzahlungen besser auszuschöpfen. Bei der Planung neuer Investitionen sind verstärkt die Folgekosten in den Blick zu nehmen. Neben den einmaligen Investitionsauszahlungen sind insbesondere der Werteverzehr, der sich in den Abschreibungen widerspiegelt, sowie der zusätzliche Unterhaltungsaufwand zu beachten.

Die Verwendung der Infrastrukturpauschale erfolgt investiv bzw. für Instandhaltungsmaßnahmen.

Die pauschalen Zuweisungen für den Wegfall der Ausbaubeiträge werden auf Anzahlungen auf Sonderposten vereinnahmt.

Bewilligte Fördermittel für die Schulsporthalle in Kritzmow

Für den Bau der Schulsporthalle in Papendorf wurde durch das Ministerium für Inneres, Bau und Digitalisierung mit dem Bewilligungsbescheid 50/19 vom 21.11.2019 Reg-Nr. 0147/2014 eine Sonderbedarfszuweisung in Höhe von 1,5 Mio. Euro bewilligt. Am 12.08.2024 wurden Fördermittel in Höhe von 1.425.000 Euro an das Amt ausgezahlt, davon erhält die Gemeinde

Kritzmow 239.495,80 EUR für 80 Schüler. Da die Gemeinden für den Bau der Sporthalle anteilig die Baukosten vorfinanziert haben, erfolgt mit dem gleichen Verrechnungsschlüssel die Auszahlung der Fördermittel an die Gemeinden. Die Auszahlung der einbehaltenen Fördermittel in Höhe von 75.000 Euro erfolgt nach der Verwendungsnachweisprüfung, davon erhält die Gemeinde Kritzmow 12.605,04 EUR für 80 Schüler. Im Finanzhaushalt verbessert sich der jahresbezogene Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung, da es sich um eine Einzahlung handelt.

Das Landesförderinstitut Mecklenburg-Vorpommern fördert den Neubau der Schulsportanlage in Papendorf mit Zuwendungsbescheid vom 02.07.2019, zuletzt geändert mit Bescheid vom 28.12.2023 mit Fördermitteln in Höhe von 1.911.100 Euro. Die Zuwendung setzt sich aus 75% EU-Fördermitteln in Höhe von 1.433.325 Euro und einer 25 prozentigen nationalen Kofinanzierung in Höhe von 477.775 Euro zusammen. Davon erhält die Gemeinde Kritzmow 240.894,96 EUR für 80 Schüler. Die Unterlagen zur Verwendungsnachweisprüfung liegen der Prüfbehörde vor. Die Auszahlung der Fördermittel in Höhe von 1.911.100 Euro erfolgt nach der Verwendungsnachweisprüfung. Abzüglich der Kofinanzierung in Höhe von 477.775 Euro werden die Fördermittel anteilig an die Gemeinden ausgezahlt. Im Finanzhaushalt wird sich der jahresbezogene Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung verbessern, da es sich um eine Einzahlung handelt. Da der Zeitpunkt der Auszahlung der bewilligten Fördermittel nicht bekannt ist, fand keine Berücksichtigung in der Haushaltsplanung 2025 statt.

Ergebnishaushalt								Erläute- rung
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	Konto- nummer
		2023	2024	2025	2026	2027	2028	
		in €						
		1	2	3	4	5	6	
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	4.447.022,71	4.534.500	4.763.100	4.881.400	4.881.400	4.881.400	40
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	512.548,68	593.500	742.600	741.500	741.000	737.500	41
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	42
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	32.634,03	50.600	66.200	47.200	66.200	47.200	43
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	184.074,18	191.600	182.200	182.200	182.200	178.700	441, 443- 445
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	442, 447, 448
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	452
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	51.781,22	19.300	10.400	10.400	10.400	10.400	47
9	+ Sonstige laufende Erträge	149.381,39	110.100	118.100	118.100	118.100	118.100	451, 46
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	5.377.442,21	5.499.600	5.882.600	5.980.800	5.999.300	5.973.300	
11	- Personalaufwendungen	61.919,00	81.100	87.400	87.400	87.400	87.400	50
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	51
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.075.905,81	1.247.800	1.324.400	1.162.200	1.162.200	1.052.400	52
14	- Abschreibungen	1.044,79	420.900	422.800	428.800	423.300	388.200	53
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	3.762.279,63	4.014.300	4.140.000	4.147.800	4.147.800	4.147.500	54
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	55
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	1.048,08	300	100	100	100	100	57
18	- Sonstige laufende Aufwendungen	252.620,48	142.000	107.100	78.900	78.900	78.900	56
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	5.154.817,79	5.906.400	6.081.800	5.905.200	5.899.700	5.754.500	
20	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	222.624,42	-406.800	-199.200	75.600	99.600	218.800	
21	- Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0	0	0	0	0	592
22	+ Entnahmen aus der Kapitalrücklage	0,00	0	0	0	0	0	492
23	- Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0	0	0	0	0	593
24	+ Entnahmen aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0	0	0	0	0	493
25	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag, Nummer 20 zuzüglich Nummern 22 und 24 abzüglich Nummern 21 und 23)	222.624,42	-406.800	-199.200	75.600	99.600	218.800	
	nachrichtlich:							
26	Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr	5.955.933	6.012.057	5.605.257	5.406.057	5.481.657	5.581.257	
27	Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 25 und 26)	6.012.057	5.605.257	5.406.057	5.481.657	5.581.257	5.800.057	

Finanzhaushalt								Erläute- rung
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	Konto- nummer
		2023	2024	2025	2026	2027	2028	
		in €						
		1	2	3	4	5	6	
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	4.378.012,05	4.534.500	4.763.100	4.881.400	4.881.400	4.881.400	60
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	512.548,68	425.100	572.200	572.200	572.200	572.200	61
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	62
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	33.605,77	12.600	30.700	11.700	30.700	11.700	63
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	184.517,67	191.600	182.200	182.200	182.200	178.700	641
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	642, 647- 648
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	64.769,31	19.300	10.400	10.400	10.400	10.400	67
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	139.507,47	110.100	118.100	118.100	118.100	118.100	651, 66
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	5.312.960,95	5.293.200	5.676.700	5.776.000	5.795.000	5.772.500	
10	- Personalauszahlungen	61.939,00	81.100	87.400	87.400	87.400	87.400	70
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	71
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.080.426,77	1.247.800	1.324.400	1.162.200	1.162.200	1.052.400	72
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	3.822.583,47	4.014.300	4.140.000	4.147.800	4.147.800	4.147.500	74
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherungen	0,00	0	0	0	0	0	75
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	1.037,08	300	100	100	100	100	77
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	230.950,14	142.000	107.100	78.900	78.900	78.900	76
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	5.196.936,46	5.485.500	5.659.000	5.476.400	5.476.400	5.366.300	
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	116.024,49	-192.300	17.700	299.600	318.600	406.200	
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	255.465,54	174.900	818.300	198.300	198.300	198.300	681, 6833
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	46.258,36	26.300	26.300	26.300	26.300	26.300	682, 6830- 6832, 6834- 6839
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	83.150,00	0	0	0	0	0	684- 686
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	687
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	688- 689
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	384.873,90	201.200	844.600	224.600	224.600	224.600	
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	503.524,16	3.021.000	1.686.500	1.165.000	1.185.000	1.470.000	781, 784- 786
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	787
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	788- 789
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	503.524,16	3.021.000	1.686.500	1.165.000	1.185.000	1.470.000	
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-118.650,26	-2.819.800	-841.900	-940.400	-960.400	-1.245.400	
30	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 18 und 29)	-2.625,77	-3.012.100	-824.200	-640.800	-641.800	-839.200	
31	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	691- 692

Finanzhaushalt								Erläuterung
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	Konto- nummer
		2023	2024	2025	2026	2027	2028	
in €								
32	– Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	49.440,75	26.700	0	0	0	0	791, 792000 - 792521 792523 - 792531 - 792533 - 792999
33	– Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	792522 792532
34	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nummer 31 abzüglich Nummern 32 und 33)	-49.440,75	-26.700	0	0	0	0	
35	Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge	-11.185,54	0	0	0	0	0	
36	Veränderung der Forderungen und der Verbindlichkeiten aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit gegenüber dem Amt der geschäftsführenden Gemeinde (Summe der Nummern 30, 34 und 35)	-63.252,06	-3.038.800	-824.200	-640.800	-641.800	-839.200	
37	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 18 und 32)	66.583,74	-219.000	17.700	299.600	318.600	406.200	
	nachrichtlich:							
38	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	5.992.714	6.059.298	5.840.298	5.857.998	6.157.598	6.476.198	
39	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 37 und 38)	6.059.298	5.840.298	5.857.998	6.157.598	6.476.198	6.882.398	
	darunter:							
	Zuführung zum investiven Bereich aus einem positiven Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres [Einzahlung in Nummer 23 (Sonstige Investitionseinzahlungen) und Auszahlungen in Nummer 16 (Sonstige laufende Auszahlungen) enthalten]	0,00	0	0	0	0	0	
	Zuführung zur Deckung eines negativen Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres aus dem investiven Bereich [Einzahlungen in Nummer 8 (Sonstige laufende Einzahlungen) und Auszahlungen in Nummer 27 (Sonstige Investitionsauszahlungen) enthalten]	0,00	0	0	0	0	0	

Investitionsprogramm																	
Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teil- haushalt	Produkt	Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit													
				Ergebnisse bis einschließlich	Ansätze einschließlich Nachträge	Ansatz	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -auszahlungen						
				2023	2024	2025	2026	2027	2028								
				in €								1	2	3	4	5	6
1	100 Infrastrukturpauschale	4	61100														
	Einzahlungen			0,00	0	198.300	198.300	198.300	198.300	0	0,00						
	Auszahlungen			0,00	0	0	0	0	0	0	0,00						
5	45 Gehweg Groß Schwaß, Klein Schwaßer Weg	3	54100														
	Einzahlungen			0,00	0	0	0	0	0	0	0,00						
	Auszahlungen			0,00	0	43.000	0	0	0	0	0,00						
6	46 Neubau Feuerwehrgerätehaus Kritzmow	2	12600														
	Einzahlungen			0,00	0	620.000	0	0	0	0	0,00						
	Auszahlungen			0,00	0	750.000	200.000	0	0	0	0,00						
7	49 Entwässerung Lambrechtshäger Weg	3	54100														
	Einzahlungen			0,00	0	0	0	0	0	0	0,00						
	Auszahlungen			0,00	0	80.000	0	0	0	0	0,00						
8	50 Ersatzneubau Kinderkrippe Kritzmow	2	36502														
	Einzahlungen			0,00	0	0	0	0	0	0	0,00						
	Auszahlungen			0,00	0	0	0	0	0	0	0,00						
12	60 Gestaltung der Außenflächen am Pferdeteich	3	55100														
	Einzahlungen			0,00	0	0	0	0	0	0	0,00						
	Auszahlungen			0,00	0	20.000	0	0	0	0	0,00						
13	62 Löschwasserentnahmestelle Klein Stove	2	12600														
	Einzahlungen			0,00	0	0	0	0	0	0	0,00						
	Auszahlungen			0,00	0	0	0	0	0	0	0,00						
15	68 Gewerbegebiet An der Feuerwehr	3	11401 54100														
	Einzahlungen			0,00	0	0	0	0	0	0	0,00						
	Auszahlungen			0,00	0	118.000	0	0	0	0	0,00						
16	69 Ausbau Anliegerweg Wilsener Weg	3	54100														
	Einzahlungen			0,00	0	0	0	0	0	0	0,00						
	Auszahlungen			0,00	0	20.000	0	0	0	0	0,00						
20	75 Barrierefreie Zufahrt WSP	2	21500														
	Einzahlungen			0,00	0	0	0	0	0	0	0,00						
	Auszahlungen			0,00	0	58.000	0	0	0	0	0,00						
21	76 Sanitärtrakt Bauhofzentrale	1	11403														
	Einzahlungen			0,00	0	0	0	0	0	0	0,00						
	Auszahlungen			0,00	0	30.000	0	0	0	0	0,00						
23	78 Außensportanlagen	2	21500														
	Einzahlungen			0,00	0	0	0	0	0	0	0,00						
	Auszahlungen			0,00	0	39.800	0	0	0	0	0,00						
24	79 Außenjalousien	2	21500														
	Einzahlungen			0,00	0	0	0	0	0	0	0,00						

Investitionsprogramm											
Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teil- haushalt	Produkt	Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
				Ergebnisse bis einschließlich	Ansätze einschließlich Nachträge	Ansatz	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -auszahlungen
				2023	2024	2025	2026	2027	2028		
				in €							
				1	2	3	4	5	6	7	8
	Auszahlungen			0,00	0	4.700	0	0	0	0	0,00
25	80 Klimaanlage	2	21500								
	Einzahlungen			0,00	0	0	0	0	0	0	0,00
	Auszahlungen			0,00	0	6.500	0	0	0	0	0,00
27	82 Grundsanierung und Neubau Gewässer II. Ordnung	3	55201								
	Einzahlungen			0,00	0	0	0	0	0	0	0,00
	Auszahlungen			0,00	0	70.000	70.000	70.000	70.000	0	0,00
28	83 Ausbau Ortsverbindungsstraße Heideweg Klein Stove	3	54100								
	Einzahlungen			0,00	0	0	0	0	0	0	0,00
	Auszahlungen			0,00	0	50.000	0	0	0	0	0,00
30	85 Straßenausbaubeiträge	3	54100								
	Einzahlungen			0,00	0	26.300	26.300	26.300	26.300	0	0,00
	Auszahlungen			0,00	0	0	0	0	0	0	0,00
31	86 Feuerwehrfahrzeuge Ortswehr Kritzmow	2	12601								
	Einzahlungen			0,00	0	0	0	0	0	0	0,00
	Auszahlungen			0,00	0	0	0	0	750.000	0	0,00
32	87 Betriebs- und Geschäftsausstattungen Kritzmow	2	12601								
	Einzahlungen			0,00	0	0	0	0	0	0	0,00
	Auszahlungen			0,00	0	1.500	5.000	5.000	0	0	0,00
33	88 Feuerwehrfahrzeuge Ortswehr Schwaß	2	12602								
	Einzahlungen			0,00	0	0	0	0	0	0	0,00
	Auszahlungen			0,00	0	0	0	460.000	0	0	0,00
35	90 Investitionsumlage Schulerweiterung Machbarkeitsstudie GS Kritzmow	2	21100								
	Einzahlungen			0,00	0	0	0	0	0	0	0,00
	Auszahlungen			0,00	0	38.000	0	0	0	0	0,00
36	91 Investitionsumlage Außenjalousien GS Kritzmow	2	21100								
	Einzahlungen			0,00	0	0	0	0	0	0	0,00
	Auszahlungen			0,00	0	31.000	0	0	0	0	0,00
37	92 Grundsanierung und Neubau Gewässer II. Ordnung (2R M04, M05, M08, M09 u M10) WVB HB-CN	3	55201								
	Einzahlungen			0,00	0	0	0	0	0	0	0,00
	Auszahlungen			0,00	0	125.000	360.000	360.000	360.000	0	0,00
38	93 Grundsanierung und Neubau Gewässer II. Ordnung (2/2R M02 und M07) WBV HB-CN	3	55201								
	Einzahlungen			0,00	0	0	0	0	0	0	0,00
	Auszahlungen			0,00	0	35.000	290.000	290.000	290.000	0	0,00
39	94 HWS - 2/2 R M01 Ausbau RRB Kritzmow (Zanderweg) Gemeinde/ WWAV	3	55201								
	Einzahlungen			0,00	0	0	0	0	0	0	0,00
	Auszahlungen			0,00	0	110.000	240.000	0	0	0	0,00

Investitionsprogramm											
Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teil- haushalt	Produkt	Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
				Ergebnisse bis einschließlich	Ansätze einschließlich Nachträge	Ansatz	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -auszahlungen
				2023	2024	2025	2026	2027	2028		
				in €							
				1	2	3	4	5	6	7	8
40	95 Grundsanie rung und Neubau Gewässer II. Ordnung (2R M02 - HRO) WBV HB-CN	3	55201								
	Einzahlungen			0,00	0	0	0	0	0	0	0,00
	Auszahlungen			0,00	0	10.000	0	0	0	0	0,00
41	96 Anbau Gerätehaus Klein Schwaß	2	12600								
	Einzahlungen			0,00	0	0	0	0	0	0	0,00
	Auszahlungen			0,00	0	25.000	0	0	0	0	0,00
42	97 Erwerb Straßenfläche Fl. 1, Fl.Stck. 36/10	3	11401								
	Einzahlungen			0,00	0	0	0	0	0	0	0,00
	Auszahlungen			0,00	0	6.000	0	0	0	0	0,00
43	98 Erwerb Straßenfläche Fl. 2, Fl.Stck. 20	3	11401								
	Einzahlungen			0,00	0	0	0	0	0	0	0,00
	Auszahlungen			0,00	0	10.000	0	0	0	0	0,00
44	99 Erwerb Straßenfläche Fl. 1, Fl.Stck. 11/15	3	11401								
	Einzahlungen			0,00	0	0	0	0	0	0	0,00
	Auszahlungen			0,00	0	5.000	0	0	0	0	0,00
											0
	Einzahlungen			0,00	0	844.600	224.600	224.600	224.600	0	0,00
	Auszahlungen			0,00	0	1.686.500	1.165.000	1.185.000	1.470.000	0	0,00
	Saldo			0,00	0	-841.900	-940.400	-960.400	-1.245.400	0	0,00

Anlage 1
Stellenplan

Gemeinde Kritzmow: 60
Haushaltsjahr 2025

nachrichtlich

Lfd. Nr.	Bezeichnung d. Stelle Amts-/Funktionsbez.	Anzahl u. Bewertung im Vorjahr		Tatsächliche Besetzung am 30.06. d. Vorjahres		Anzahl u. Bewer- tung im lfd. Haus- haltsjahr		Stellenvermerke Bemerkungen
		Anzahl	Entgeltgruppe	Anzahl	Entgeltgruppe	Anzahl	Entgeltgruppe	
60.01	Objektverwalter	0,25	5	0,25	5	0,25	5	9,75 Std./ wöchentlich
		0,25		0,25		0,25		

keine Beschäftigten in Altersteilzeit

Anlage Stellenplanquerschnitt
Haushaltsjahr: 2025

Organisationseinheit	Beamte (Besoldungsgruppe A)											Beschäftigte (Entgeltgruppen) TVöD (VKA)														Gesamt				
	A16	A15	A14	A13	A12	A11	A10	A9	A8	A7	A6	15	14	13	12	11	10	s9 (11b)	9b	9a	8	7	6	5	4		3	2	1	
Objektverantwortlicher																									0,250					0,250
																														0,000
																														0,000
																														0,000
Summe Haushaltsjahr																									0,250					0,250
Summe Vorjahr																									0,250					0,250
mehr																									0,000					0,000
weniger																									0,000					0,000

**Veränderungsliste zum Stellenplan
Kritzmow**

Haushaltsjahr: 2025

Lfd. Nr. im Stellenplan	Teilhaushalt/Organisationseinheit	Anzahl im Stellenplan	Höherstufung, Herabstufung und Umwandlung		Stellenanteil		Bemerkungen
			von Besoldungs- /Entgeltgruppe	nach Besoldungs- /Entgeltgruppe	Zugang	Abgang	
		0,000	0	0	0,000	0,000	

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen					Erläuterungen	
Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 3 GemHVO-Doppik)	Stand zu Beginn 2025	Inanspruchnahme/ Auflösung	Zuführung	Stand zum Ende 2025	Kontonummer
		in €				
		1	2	3	4	
1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	0	0	0	0	24
2	Steuerrückstellungen	0	0	0	0	25
3	Sonstige Rückstellungen	78.919	0	0	78.919	27-29
	Rechtsstreite	78.919			78.919	
4	Summe	78.919	0	0	78.919	

Übersicht über die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite im Haushaltsjahr 2025					
Nr.		laufende Ein- und Auszahlungen	Ein- und Auszahlungen aus Investionstätigkeit	durchlaufende Gelder und ungeklärte Zahlungsvorgänge	Summe
		in €			
		1	2	3	4
1	Forderungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.2.6.1 GemHVO-Doppik)				1.857.120
2	- Verbindlichkeiten und Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres (§ 47 Absatz 5 Nummer 4.2.2, Nummer 4.3 und 4.7 bis 4.10 GemHVO-Doppik)				0
3	= Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	5.840.298	-3.996.824	13.646	1.857.120
4	+ Korrektur des Vortrages	0	0	0	
5	= Bereinigter Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	5.840.298	-3.996.824	13.646	1.857.120
6	+ jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 37 GemHVO-Doppik)	17.700			17.700
7	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investionstätigkeit (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 29 GemHVO-Doppik)		-841.900		-841.900
8	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne planmäßige Tilgung)		0		0
9	+ Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgängen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 35 GemHVO-Doppik)			0	0
10	= Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	5.857.998	-4.838.724	13.646	1.032.920
Kontrollrechnung:					
11	Liquide Mittel zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (§ 47 Absatz 4 Satz 1 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)				1.032.920
12	- Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsjahres				0
13	= Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsjahres				1.032.920

Übersicht über die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite im Finanzplanungszeitraum (2023 - 2028)							
Nr.		Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2024	Ansätze 2025	Planungs- daten 2026	Planungs- daten 2027	Planungs- daten 2028
		2023					
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	Liquide Mittel und Forderungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.2.6.1 GemHVO-Doppik)	4.959.172,00	0	1.857.120	1.032.920	392.120	0
2	- Kassenkredite und Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres (§ 47 Absatz 5 Nummer 4.2.2, Nummer 4.3 und 4.7 bis 4.10 GemHVO-Doppik)	0,00	0	0	0	0	249.680
3	= Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	4.959.172,00	0	1.857.120	1.032.920	392.120	-249.680
4	Saldo laufende Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	5.992.714,44	6.059.298	5.840.298	5.857.998	6.157.598	6.476.198
5	+ Korrektur des Vortrages	0,00	0	0	0	0	0
6	+ jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 37 GemHVO-Doppik)	66.583,74	-219.000,00	17.700,00	299.600,00	318.600,00	406.200,00
7	+ Saldo laufende Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	6.059.298,18	5.840.298	5.857.998	6.157.998	6.476.198	6.882.398
8	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	-1.058.373,72	-1.177.024	-3.996.824	-4.838.724	-5.779.124	-6.739.524
9	+ Korrektur des Vortrages	0,00	0	0	0	0	0
10	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 29 GemHVO-Doppik)	-118.650,26	-2.819.800,00	-841.900,00	-940.400,00	-960.400,00	-1.245.400,00
11	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne planmäßige Tilgung)	0,00	0	0	0	0	0
12	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	-1.177.023,98	-3.996.824	-4.838.724	-5.779.124	-6.739.524	-7.984.924
13	Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgängen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	24.831,28	13.646	13.646	13.646	13.646	13.646
14	+ Korrektur des Vortrages	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	+ Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgängen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummern 35 GemHVO-Doppik)	-11.185,54	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	+ Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgängen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	13.645,74	13.646	13.646	13.646	13.646	13.646
17	= Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	4.895.919,94	1.857.120	1.032.920	392.120	-249.680	-1.088.880

Nachweis der dauernden Leistungsfähigkeit nach § 1 Nummer 5 GemHVO-Doppik
Kritzow (Amt Warnow-West)

Einwohner per 31.12. des Vorvorjahres: 4.040

Erhebungsjahr: 2025

	Wert	Punkte
Ergebnishaushalt		
Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr	5.605.257,00 €	
Jahresergebnis	-199.200,00 €	
Ergebnis zum 31.12. des Haushaltsjahres	5.406.057,00 €	
Ausgleich des Ergebnishaushalts	Ja	0
Verhältnis der Erträge zu den Aufwendungen	96,7 %	-1
Jahresergebnis ausgeglichen?	Nein	-2
Finanzhaushalt		
Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	5.840.298,00 €	
jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen	17.700,00 €	0
Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31.12. des Haushaltsjahres	5.857.998,00 €	
Ausgleich des Finanzhaushalts	Ja	0
Verhältnis der laufenden Einzahlungen zu den laufenden Auszahlungen	100,3 %	0
Finanzplanungszeitraum		
Ergebnis des Ergebnishaushalts am Ende des Finanzplanungszeitraums	5.800.057,00 €	
Ergebnis je Einwohner	1.435,66 €	0
Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen im Finanzhaushalt zum Ende des Finanzplanungszeitraums	6.882.398,00 €	
Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen je Einwohner	1.703,56 €	0
Gesetzmäßiges Haushaltssicherungskonzept nach § 43 Absatz 7 KV M-V		
Haushaltssicherungskonzept erforderlich?	Nein	0
Wann wird der vollständige Haushaltsausgleich erreicht?	nicht relevant	0
Einhaltung des Überschuldungsverbots		
Höhe des Eigenkapitals am Ende des Haushaltsjahres	14.133.082,00 €	0
Höhe des Eigenkapitals am Ende des Finanzplanungszeitraums	14.133.082,00 €	0
Im Haushaltsjahr bestehende Überschuldung wird im Finanzplanungszeitraum abgebaut	nicht relevant	0
Im Haushaltsjahr oder zum Ende des Finanzplanungszeitraums bestehende Überschuldung wird erst in einem angemessenen Konsolidierungszeitraum abgebaut	nicht relevant	0
Sonstige finanzielle Risiken		
Bewertung wesentlicher sonstiger finanzieller Risiken, deren Realisierung im Finanzplanungszeitraum wahrscheinlich ist	unbekannt	0
Weitere Kennzahlen		
Investitionskredite je Einwohner	0,00 €	
Zinsquote	NaN	
Tilgungsquote	NaN	

fiktive Restlaufzeit der Investitionskredite	NaN	
fristenkongruente Finanzierung?	Nein	
Förderquote	37,6 %	
Liquiditätskredite je Einwohner	0,00 €	
Forderungen je Einwohner	1.481,98 €	
Werthaltigkeit der Forderungen	100 %	
freiwillige Leistungen je Einwohner	39,16 €	
Anteil der freiwilligen Leistungen an den ordentlichen Erträgen	2,7 %	
Bemerkungen der Kommune	k.A.	
Bemerkungen der RAB	k.A.	
Bemerkungen des IM	k.A.	
GESAMTPUNKTZAHL:		-3
LEISTUNGSGRUPPE:	keine Angabe, da noch nicht alle Werte	

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zum Ergebnishaushalt								Erläute- rung
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2024	Ansatz 2025	Planungsdaten 2026	Planungsdaten 2027	Planungsdaten 2028	Konto- nummer
		in €						
		1	2	3	4	5	6	
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	4.447.022,71	4.534.500	4.763.100	4.881.400	4.881.400	4.881.400	40
	darunter:							
	1.1 Grundsteuer A	13.952,97	13.900	13.900	13.900	13.900	13.900	4011
	1.2 Grundsteuer B	370.637,39	370.000	370.000	370.000	370.000	370.000	4012
	1.3 Gewerbesteuer	1.468.548,76	1.300.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000	4013
	1.4 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	2.383.862,59	2.650.300	2.778.900	2.894.100	2.894.100	2.894.100	4021
	1.5 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	194.283,56	184.800	184.800	187.900	187.900	187.900	4022
	1.6 Sonstige Gemeindesteuern	15.737,44	15.500	15.500	15.500	15.500	15.500	403
	1.7 Ausgleichsleistungen vom Land	0,00	0	0	0	0	0	4052
	1.8 Leistungen des Landes aus der Umsetzung des 4. Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt	0,00	0	0	0	0	0	40541
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	512.548,68	593.500	742.600	741.500	741.000	737.500	41
	darunter:							
	2.1 Schlüsselzuweisungen	488.548,68	425.100	572.200	572.200	572.200	572.200	411
	2.2 Bedarfszuweisungen	0,00	0	0	0	0	0	412
	2.3 Sonstige allgemeine Zuweisungen	0,00	0	0	0	0	0	413
	2.4 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	24.000,00	0	0	0	0	0	414
	2.5 Allgemeine Umlagen vom Land	0,00	0	0	0	0	0	4161
	2.6 Allgemeine Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0	0	0	0	0	4162
	2.7 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0,00	168.400	170.400	169.300	168.800	165.300	415
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	42
	darunter:							
	3.1 Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	0,00	0	0	0	0	0	421
	3.2 Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	0,00	0	0	0	0	0	422
	3.3 Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB XII und anderer sozialer Leistungen	0,00	0	0	0	0	0	423
	3.4 Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB VIII und anderer Jugendhilfe	0,00	0	0	0	0	0	424
	3.5 Kostenerstattungen von anderen Sozialhilfeträgern	0,00	0	0	0	0	0	425
	3.6 Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung nach dem SGB II	0,00	0	0	0	0	0	426
	3.7 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke im Bereich der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	427
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	32.634,03	50.600	66.200	47.200	66.200	47.200	43
	darunter:							
	4.1 Verwaltungsgebühren einschließlich Erstattung von Auslagen	0,00	100	100	100	100	100	431
	4.2 Benutzungsgebühren, Beiträge (soweit diese nicht in einem Sonderposten zu erfassen sind) und ähnliche Entgelte, Kostenerstattungen	32.634,03	12.500	30.600	11.600	30.600	11.600	432
	4.3 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	38.000	35.500	35.500	35.500	35.500	437
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	184.074,18	191.600	182.200	182.200	182.200	178.700	441, 443-445
	darunter:							
	5.1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	184.074,18	191.600	182.200	182.200	182.200	178.700	441
	5.2 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Baukostenzuschüsse und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	443
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	442, 447-448
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	452
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	51.781,22	19.300	10.400	10.400	10.400	10.400	47
	darunter:							
	8.1 Zinserträge	6.542,51	8.000	0	0	0	0	471-472
	8.2 Sonstige Finanzerträge	45.238,71	11.300	10.400	10.400	10.400	10.400	473-479
9	+ Sonstige Erträge und Saldo Bestandsveränderungen	149.381,39	110.100	118.100	118.100	118.100	118.100	451, 46
	darunter:							
	9.1 Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens	0,00	0	0	0	0	0	461
	9.2 Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen, Sonderposten und Rückstellungen	8.708,98	0	0	0	0	0	4661
	9.3 Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen (Saldo)	0,00	0	0	0	0	0	
	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	5.377.442,21	5.499.600	5.882.600	5.980.800	5.999.300	5.973.300	
11	- Personalaufwendungen	61.919,00	81.100	87.400	87.400	87.400	87.400	50
	darunter:							
	11.1 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u.ä. Verpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0	507
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	51
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.075.905,81	1.247.800	1.324.400	1.162.200	1.162.200	1.052.400	52

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zum Ergebnishaushalt								Erläuterung
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2024	Ansatz	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	Konto- nummer
		2023		2025	2026	2027	2028	
		in €						
	darunter:							
	13.1 Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und Abfall	70.846,54	102.400	80.000	98.500	98.500	62.700	522
	13.2 Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung	266.702,01	326.100	378.000	217.600	217.600	143.600	523
14	– Abschreibungen	1.044,79	420.900	422.800	428.800	423.300	388.200	53
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	3.762.279,63	4.014.300	4.140.000	4.147.800	4.147.800	4.147.500	54
	darunter:							
	15.1 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	1.029.566,65	1.159.700	1.142.700	1.150.500	1.150.500	1.150.200	541
	15.2 Schuldendiensthilfen	0,00	0	0	0	0	0	542
	15.3 Gewerbesteuerumlage	142.806,69	140.000	150.800	150.800	150.800	150.800	5431
	15.4 Allgemeine Umlagen an das Land	0,00	0	0	0	0	0	5441
	15.5 Allgemeine Umlagen an Landkreise	1.922.652,47	2.015.500	2.238.100	2.238.100	2.238.100	2.238.100	54421
	15.6 Allgemeine Umlagen an das Amt	667.253,82	699.100	608.400	608.400	608.400	608.400	54422
	15.7 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	0,00	0	0	0	0	0	5443
	15.8 Allgemeine Umlagen an Sonstige	0,00	0	0	0	0	0	5449
16	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	55
	darunter:							
	16.1 Leistungen nach SGB II	0,00	0	0	0	0	0	551
	16.2 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB II	0,00	0	0	0	0	0	552
	16.3 Leistungen nach SGB XII	0,00	0	0	0	0	0	553
	16.4 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB XII	0,00	0	0	0	0	0	554
	16.5 Leistungen nach SGB VIII	0,00	0	0	0	0	0	555
	16.6 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB VIII	0,00	0	0	0	0	0	556
	16.7 Sonstige soziale Leistungen	0,00	0	0	0	0	0	557
	16.8 Kostenbeteiligungen und -erstattungen für sonstige soziale Leistungen	0,00	0	0	0	0	0	558
	16.9 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke des Bereichs soziale Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	559
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	1.048,08	300	100	100	100	100	57
	darunter:							
	17.1 Zinsaufwendungen	612,11	200	0	0	0	0	571-578
	17.2 Sonstige Finanzaufwendungen	435,97	100	100	100	100	100	579
	– Sonstige Aufwendungen	252.620,48	142.000	107.100	78.900	78.900	78.900	56
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	5.154.817,79	5.906.400	6.081.800	5.905.200	5.899.700	5.754.500	
20	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	222.624,42	-406.800	-199.200	75.600	99.600	218.800	
21	– Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0	0	0	0	0	592
22	+ Entnahme aus der Kapitalrücklage	0,00	0	0	0	0	0	492
	darunter:							
	22.1 Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus investiv gebundenen Zuweisungen	0,00	0	0	0	0	0	4922
	22.2 Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus Zuweisungen nach §§ 23, 24 FAG M-V	0,00	0	0	0	0	0	4923
23	– Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0	0	0	0	0	593
24	+ Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0	0	0	0	0	493
25	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag, Nummer 20 zuzüglich Nummern 22 und 24 abzüglich Nummern 21 und 23)	222.624,42	-406.800	-199.200	75.600	99.600	218.800	
	nachrichtlich:							
26	Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr	5.955.933	6.012.057	5.605.257	5.406.057	5.481.657	5.581.257	
27	Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 25 und 26)	6.012.057	5.605.257	5.406.057	5.481.657	5.581.257	5.800.057	

Teilhaushalt 4 Zentrale Finanzdienstleistungen, 3 Gemeindeentwicklung, 2 Bürgerdienste, 1 Zentrale Dienste
verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

61100 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen, 11401 Liegenschaften, 12600 Brandschutz, 21500 Regionale Schulen - Schulkostenbeiträge, 28100 Heimat- und Kulturpflege, 36100 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege, 36502 Kinder in Tageseinrichtungen, 36503 Hort Kritzmow, 36602 Spielplätze, 42400 Sportstätten, 54100 Gemeindestraßen, 55201 Gewässerunterhaltung, 57300 Gemeindezentrum, 11101 Verwaltungssteuerung, 12601 Ortswehr Kritzmow, 12602 Ortswehr Schwaß, 53800 Abwasserbeseitigung, 55200 Wasser- und Bodenverband, 36601 Jugendzentrum, 51100 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, 55100 Öffentliches Grün, 21100 Grundschulen- Schulkostenbeiträge, 29100 Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgem., 61200 Sonst. allg. Finanzwirtschaft, 11104 Gremien, 11403 Bauhof, 12800 Katastrophenschutz, 24301 Schultartübertragende Maßnahmen Schulsporthalle, 42100 Förderung des Sports, 53300 Wasserversorgung, 54000 Konzessionsabgaben, 54200 Kreisstraßen, 61800 Einheitskasse, 61999 VV-Konten

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Teilergebnishaushalt							
		Summe aller Produkte	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
			111 Verwaltungssteu- erung	114 Zentrale Dienste	126 Brandschutz	211 Grundschulen (§ 11 Abs. 2 Nr.1a) SchulG M-V)	215 Regionale Schulen (§ 11 Abs. 2 Nr.1b) SchulG M-V)	243 Sonstige schulische Aufgaben	281 Heimat- und sonstige Kulturpflege
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	4.763.100	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	742.600	0	0	200	0	1.300	0	0
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	66.200	100	0	200	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	182.200	0	22.500	400	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	10.400	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige Erträge	118.100	0	0	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	5.882.600	100	22.500	800	0	1.300	0	0
11	- Personalaufwendungen	87.400	66.100	0	20.100	0	0	0	1.200
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.324.400	100	188.200	78.500	340.700	212.400	10.100	7.000
14	- Abschreibungen	422.800	0	0	24.000	25.800	13.700	0	0
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	4.140.000	0	0	7.000	0	0	0	1.200
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	100	0	0	0	0	0	0	0
18	- Sonstige Aufwendungen	107.100	25.400	5.000	59.500	0	0	0	700
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	6.081.800	91.600	193.200	189.100	366.500	226.100	10.100	10.100
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-199.200	-91.500	-170.700	-188.300	-366.500	-224.800	-10.100	-10.100
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	-199.200	-91.500	-170.700	-188.300	-366.500	-224.800	-10.100	-10.100

Teilhaushalt 4 Zentrale Finanzdienstleistungen, 3 Gemeindeentwicklung, 2 Bürgerdienste, 1 Zentrale Dienste
verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 61100 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen, 11401 Liegenschaften, 12600 Brandschutz, 21500 Regionale Schulen - Schulkostenbeiträge, 28100 Heimat- und Kulturpflege, 36100 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege, 36502 Kinder in Tageseinrichtungen, 36503 Hort Kritzmow, 36602 Spielplätze, 42400 Sportstätten, 54100 Gemeindestraßen, 55201 Gewässerunterhaltung, 57300 Gemeindezentrum, 11101 Verwaltungssteuerung, 12601 Ortswehr Kritzmow, 12602 Ortswehr Schwaß, 53800 Abwasserbeseitigung, 55200 Wasser- und Bodenverband, 36601 Jugendzentrum, 51100 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, 55100 Öffentliches Grün, 21100 Grundschulen- Schulkostenbeiträge, 29100 Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgem., 61200 Sonst. allg. Finanzwirtschaft, 11104 Gremien, 11403 Bauhof, 12800 Katastrophenschutz, 24301 Schularübertragende Maßnahmen Schulsporthalle, 42100 Förderung des Sports, 53300 Wasserversorgung, 54000 Konzessionsabgaben, 54200 Kreisstraßen, 61800 Einheitskasse, 61999 VV-Konten

		Teilergebnishaushalt							
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		291 Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgem.	361 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	365 Tageseinrichtungen für Kinder	366 Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit	421 Förderung des Sports	424 Sportstätten und Bäder (ohne Sporteinrichtungen der Schulen und Teile eines Kurbetriebes)	511 Räumliche Planungs- und Entwicklungsma- ßnahmen	533 Wasserversorgung
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0	0	27.000	10.500	0	0	0	0
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	152.800	0	0	1.200	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	0	0	179.800	10.500	0	1.200	0	0
11	- Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	2.300	2.800	0	0	0	0
14	- Abschreibungen	0	0	92.700	17.600	0	9.700	0	600
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	100	1.105.100	0	12.800	8.500	8.000	0	0
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
18	- Sonstige Aufwendungen	0	0	4.900	200	0	400	2.000	0
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	100	1.105.100	99.900	33.400	8.500	18.100	2.000	600
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-100	-1.105.100	79.900	-22.900	-8.500	-16.900	-2.000	-600
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	-100	-1.105.100	79.900	-22.900	-8.500	-16.900	-2.000	-600

Teilhaushalt 4 Zentrale Finanzdienstleistungen, 3 Gemeindeentwicklung, 2 Bürgerdienste, 1 Zentrale Dienste
verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 61100 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen, 11401 Liegenschaften, 12600 Brandschutz, 21500 Regionale Schulen - Schulkostenbeiträge, 28100 Heimat- und Kulturpflege, 36100 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege, 36502 Kinder in Tageseinrichtungen, 36503 Hort Kritzmow, 36602 Spielplätze, 42400 Sportstätten, 54100 Gemeindestraßen, 55201 Gewässerunterhaltung, 57300 Gemeindezentrum, 11101 Verwaltungssteuerung, 12601 Ortswehr Kritzmow, 12602 Ortswehr Schwaß, 53800 Abwasserbeseitigung, 55200 Wasser- und Bodenverband, 36601 Jugendzentrum, 51100 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, 55100 Öffentliches Grün, 21100 Grundschulen- Schulkostenbeiträge, 29100 Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgem., 61200 Sonst. allg. Finanzwirtschaft, 11104 Gremien, 11403 Bauhof, 12800 Katastrophenschutz, 24301 Schularübertragende Maßnahmen Schulsportthalle, 42100 Förderung des Sports, 53300 Wasserversorgung, 54000 Konzessionsabgaben, 54200 Kreisstraßen, 61800 Einheitskasse, 61999 VV-Konten

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Teilergebnishaushalt							
		Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		538 Abwasserbesei- gung	540 Konzessionsabg- aben	541 Gemeindestraße n	551 Öffentliches Grün, Landschaftsbau (ohne andere Produktzuordnun- g)	552 Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen, Gewässerschutz	573 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	611 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	612 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft (ohne direkte Produktzuordnu- ng)
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	4.763.100	0	
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0	0	128.500	0	2.800	100	572.200	
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	100	0	35.800	0	30.000	0	0	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	1.800	0	0	3.500	0	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0	
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	10.400	
9	+ Sonstige Erträge	0	118.000	0	0	0	0	100	
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	100	118.000	166.100	0	32.800	3.600	5.335.300	10.500
11	- Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	100	0	288.000	39.000	69.900	85.300	0	
14	- Abschreibungen	0	0	228.700	1.300	6.200	2.500	0	
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	2.997.300	0	
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	100	
18	- Sonstige Aufwendungen	200	0	0	2.000	5.000	1.800	0	
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	300	0	516.700	42.300	81.100	89.600	2.997.300	100
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-200	118.000	-350.600	-42.300	-48.300	-86.000	2.338.000	10.400
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	
23	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	-200	118.000	-350.600	-42.300	-48.300	-86.000	2.338.000	10.400

Teilhaushalt 4 Zentrale Finanzdienstleistungen, 2 Bürgerdienste, 1 Zentrale Dienste, 3 Gemeindeentwicklung
verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 61100 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen, 12600 Brandschutz, 28100 Heimat- und Kulturpflege, 36100 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege, 36502 Kinder in Tageseinrichtungen, 36503 Hort Kritzmow, 11101 Verwaltungssteuerung, 12601 Ortswehr Kritzmow, 12602 Ortswehr Schwaß, 53800 Abwasserbeseitigung, 54100 Gemeindestraßen, 55200 Wasser- und Bodenverband, 11401 Liegenschaften, 36601 Jugendzentrum, 42400 Sportstätten, 51100 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, 55100 Öffentliches Grün, 57300 Gemeindezentrum, 21100 Grundschulen- Schulkostenbeiträge, 21500 Regionale Schulen - Schulkostenbeiträge, 29100 Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgem., 55201 Gewässerunterhaltung, 61200 Sonst. allg. Finanzwirtschaft, 11104 Gremien, 11403 Bauhof, 12800 Katastrophenschutz, 24301 Schularübertragende Maßnahmen Schulsporthalle, 36602 Spielplätze, 42100 Förderung des Sports, 53300 Wasserversorgung, 54000 Konzessionsabgaben, 54200 Kreisstraßen, 61800 Einheitskasse, 61999 VV-Konten

Teilfinanzhaushalt									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
			111 Verwaltungssteu- erung	114 Zentrale Dienste	126 Brandschutz	211 Grundschulen (§ 11 Abs. 2 Nr.1a) SchulG M-V)	215 Regionale Schulen (§ 11 Abs. 2 Nr.1b) SchulG M-V)	243 Sonstige schulische Aufgaben	281 Heimat- und sonstige Kulturpflege
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	4.763.100	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	572.200	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	30.700	100	0	200	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	182.200	0	22.500	400	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	10.400	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	118.100	0	0	0	0	0	0	0
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	5.676.700	100	22.500	600	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	87.400	66.100	0	20.100	0	0	0	1.200
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.324.400	100	188.200	78.500	340.700	212.400	10.100	7.000
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	4.140.000	0	0	7.000	0	0	0	1.200
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherungen	0	0	0	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	100	0	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	107.100	25.400	5.000	59.500	0	0	0	700
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	5.659.000	91.600	193.200	165.100	340.700	212.400	10.100	10.100
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	17.700	-91.500	-170.700	-164.500	-340.700	-212.400	-10.100	-10.100
18.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
18.2	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	17.700	-91.500	-170.700	-164.500	-340.700	-212.400	-10.100	-10.100
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	818.300	0	0	620.000	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	26.300	0	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	844.600	0	0	620.000	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	1.686.500	0	51.000	776.500	69.000	109.000	0	0
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	1.686.500	0	51.000	776.500	69.000	109.000	0	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-841.900	0	-51.000	-156.500	-69.000	-109.000	0	0
30	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-824.200	-91.500	-221.700	-321.000	-409.700	-321.400	-10.100	-10.100

Teilhaushalt 4 Zentrale Finanzdienstleistungen, 2 Bürgerdienste, 1 Zentrale Dienste, 3 Gemeindeentwicklung
verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

61100 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen, 12600 Brandschutz, 28100 Heimat- und Kulturpflege, 36100 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege, 36502 Kinder in Tageseinrichtungen, 36503 Hort Kritzmow, 11101 Verwaltungssteuerung, 12601 Ortswehr Kritzmow, 12602 Ortswehr Schwaß, 53800 Abwasserbeseitigung, 54100 Gemeindestraßen, 55200 Wasser- und Bodenverband, 11401 Liegenschaften, 36601 Jugendzentrum, 42400 Sportstätten, 51100 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, 55100 Öffentliches Grün, 57300 Gemeindezentrum, 21100 Grundschulen- Schulkostenbeiträge, 21500 Regionale Schulen - Schulkostenbeiträge, 29100 Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgem., 55201 Gewässerunterhaltung, 61200 Sonst. allg. Finanzwirtschaft, 11104 Gremien, 11403 Bauhof, 12800 Katastrophenschutz, 24301 Schultartübertragende Maßnahmen Schulsporthalle, 36602 Spielplätze, 42100 Förderung des Sports, 53300 Wasserversorgung, 54000 Konzessionsabgaben, 54200 Kreisstraßen, 61800 Einheitskasse, 61999 VV-Konten

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Teilfinanzhaushalt							
		Sonstig 291	Sonstig 361	Sonstig 365	Sonstig 366	Sonstig 421	Sonstig 424	Sonstig 511	Sonstig 533
		Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgem.	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	Tageseinrichtungen für Kinder	Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit	Förderung des Sports	Sportstätten und Bäder (ohne Sporteinrichtungen der Schulen und Teile eines Kurbetriebes)	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	Wasserversorgung
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	152.800	0	0	1.200	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	0	0	152.800	0	0	1.200	0	0
10	- Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	2.300	2.800	0	0	0	0
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	100	1.105.100	0	12.800	8.500	8.000	0	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherungen	0	0	0	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	0	0	4.900	200	0	400	2.000	0
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	100	1.105.100	7.200	15.800	8.500	8.400	2.000	0
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-100	-1.105.100	145.600	-15.800	-8.500	-7.200	-2.000	0
18.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
18.2	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-100	-1.105.100	145.600	-15.800	-8.500	-7.200	-2.000	0
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0	0	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0	0	0	0	0	0	0	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	0	0	0	0	0	0	0	0
30	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-100	-1.105.100	145.600	-15.800	-8.500	-7.200	-2.000	0

Teilhaushalt 4 Zentrale Finanzdienstleistungen, 2 Bürgerdienste, 1 Zentrale Dienste, 3 Gemeindeentwicklung
verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 61100 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen, 12600 Brandschutz, 28100 Heimat- und Kulturpflege, 36100 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege, 36502 Kinder in Tageseinrichtungen, 36503 Hort Kritzmow, 11101 Verwaltungssteuerung, 12601 Ortswehr Kritzmow, 12602 Ortswehr Schwaß, 53800 Abwasserbeseitigung, 54100 Gemeindestraßen, 55200 Wasser- und Bodenverband, 11401 Liegenschaften, 36601 Jugendzentrum, 42400 Sportstätten, 51100 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, 55100 Öffentliches Grün, 57300 Gemeindezentrum, 21100 Grundschulen- Schulkostenbeiträge, 21500 Regionale Schulen - Schulkostenbeiträge, 29100 Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgem., 55201 Gewässerunterhaltung, 61200 Sonst. allg. Finanzwirtschaft, 11104 Gremien, 11403 Bauhof, 12800 Katastrophenschutz, 24301 Schulartübertragende Maßnahmen Schulsportthalle, 36602 Spielplätze, 42100 Förderung des Sports, 53300 Wasserversorgung, 54000 Konzessionsabgaben, 54200 Kreisstraßen, 61800 Einheitskasse, 61999 VV-Konten

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Teilfinanzhaushalt							
		Sonstig 538 Abwasserbeselligung	Sonstig 540 Konzessionsabgaben	Sonstig 541 Gemeindestraßen	Sonstig 551 Öffentliches Grün, Landschaftsbau (ohne andere Produktzuordnung)	Sonstig 552 Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen, Gewässerschutz	Sonstig 573 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	Sonstig 611 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	Sonstig 612 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft (ohne direkte Produktzuordnung)
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	4.763.100	0	
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	572.200	0	
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	100	0	300	0	30.000	0	0	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	1.800	0	0	3.500	0	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0	
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	10.400	
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0	118.000	0	0	0	0	100	
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	100	118.000	2.100	0	30.000	3.500	5.335.300	10.500
10	- Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	100	0	288.000	39.000	69.900	85.300	0	
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	2.997.300	0	
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherungen	0	0	0	0	0	0	0	
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	100	
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	200	0	0	2.000	5.000	1.800	0	
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	300	0	288.000	41.000	74.900	87.100	2.997.300	100
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-200	118.000	-285.900	-41.000	-44.900	-83.600	2.338.000	10.400
18.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	
18.2	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-200	118.000	-285.900	-41.000	-44.900	-83.600	2.338.000	10.400
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	198.300	0	
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	26.300	0	0	0	0	
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0	0	26.300	0	0	198.300	0	
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0	0	311.000	20.000	350.000	0	0	
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0	0	311.000	20.000	350.000	0	0	
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	0	0	-284.700	-20.000	-350.000	0	198.300	0
30	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-200	118.000	-570.600	-61.000	-394.900	-83.600	2.536.300	10.400

Übersicht über die Finanzdaten der Teilhaushalte

1. Übersicht über die Teilergebnishaushalte									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Summe aller Teilhaushalte	1 Zentrale Dienste	2 Bürgerdienste	3 Gemeindeentw icklung	4 Zentrale Finanzdienstleis tungen			
		in €							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	4.763.100	0	0	0	4.763.100			
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	742.600	0	28.500	141.900	572.200			
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0			
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	66.200	100	200	35.800	30.100			
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	182.200	0	154.400	27.800	0			
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0			
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0			
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	10.400	0	0	0	10.400			
9	+ Sonstige Erträge	118.100	0	0	0	118.100			
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	5.882.600	100	183.100	205.500	5.493.900			
11	- Personalaufwendungen	87.400	66.100	21.300	0	0			
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.324.400	188.300	651.000	445.100	40.000			
14	- Abschreibungen	422.800	0	166.000	256.800	0			
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	4.140.000	0	1.142.700	0	2.997.300			
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0			
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	100	0	0	0	100			
18	- Sonstige Aufwendungen	107.100	25.400	65.700	15.800	200			
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	6.081.800	279.800	2.046.700	717.700	3.037.600			
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-199.200	-279.700	-1.863.600	-512.200	2.456.300			
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0			
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0			
23	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	-199.200	-279.700	-1.863.600	-512.200	2.456.300			

Übersicht über die Finanzdaten der Teilhaushalte

2. Übersicht über die Teilfinanzhaushalte																
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Summe aller Teilhaushalte	1 Zentrale Dienste	2 Bürgerdienste	3 Gemeindeentwi- cklung	4 Zentrale Finanzdienstleis- tungen										
									in €							
									1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	4.763.100	0	0	0	4.763.100										
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	572.200	0	0	0	572.200										
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	30.700	100	200	300	30.100										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	182.200	0	154.400	27.800	0										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0										
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	10.400	0	0	0	10.400										
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	118.100	0	0	0	118.100										
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	5.676.700	100	154.600	28.100	5.493.900										
10	- Personalauszahlungen	87.400	66.100	21.300	0	0										
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0										
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.324.400	188.300	651.000	445.100	40.000										
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	4.140.000	0	1.142.700	0	2.997.300										
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherungen	0	0	0	0	0										
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	100	0	0	0	100										
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	107.100	25.400	65.700	15.800	200										
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	5.659.000	279.800	1.880.700	460.900	3.037.600										
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	17.700	-279.700	-1.726.100	-432.800	2.456.300										
18.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0										
18.2	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	17.700	-279.700	-1.726.100	-432.800	2.456.300										
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	818.300	0	620.000	0	198.300										
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	26.300	0	0	26.300	0										
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0	0	0	0	0										
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0										
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0										
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	844.600	0	620.000	26.300	198.300										
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	1.686.500	30.000	954.500	702.000	0										
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0										
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0										
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	1.686.500	30.000	954.500	702.000	0										
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-841.900	-30.000	-334.500	-675.700	198.300										
30	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-824.200	-309.700	-2.060.600	-1.108.500	2.654.600										
31	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0										
32	- Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0										
33	- Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0										
34	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nummer 31 abzüglich Nummern 32 und 33)	0	0	0	0	0										

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen				
Verpflichtungsermächtigungen (gemäß § 1 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Planungsdaten 2026	Planungsdaten 2027	Planungsdaten 2028	Planungsdaten 2029 ff.
	in €			
	1	2	3	4
im Haushaltsjahr 2025	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0

Benutzungshinweise für den doppischen Haushalt

Der doppische Haushalt besteht aus

1. dem Ergebnishaushalt
2. dem Finanzhaushalt
3. den Teilhaushalten
4. dem Stellenplan
5. den Anlagen

1. Ergebnishaushalt

Der kommunale Ergebnishaushalt / die kommunale Ergebnisrechnung entspricht der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung. Hier wird das Jahresergebnis der Kommune geplant und ermittelt, welches die Bilanzposition „Eigenkapital“ verändert. In der Ergebnisrechnung werden Erträge und Aufwendungen erfasst. Hierzu zählen auch die nicht zahlungswirksamen Buchungsvorgänge wie Abschreibungen, Auflösung von Sonderposten, Rückstellungen u.a.

2. Finanzhaushalt

Der Finanzhaushalt / die Finanzrechnung ist die Abbildung der Zahlungsströme (Ein- und Auszahlungen). Hier sind auch die Investitionen und die Finanzierungstätigkeit abgebildet. Die Finanzrechnung zeigt die Veränderung des Zahlungsmittelbestandes. Das Finanzergebnis verändert die Bilanzposition „Liquide Mittel“.

3. Teilhaushalte und Produkte

Produkte bilden die Grundlage des doppischen Haushalts. Grundsätzlich ist ein Produkt eine Leistung oder eine Gruppe von Leistungen, für die von Stellen innerhalb oder außerhalb der Verwaltung eine Nachfrage besteht. Die systematische Darstellung der einzelnen Produkte erfolgt im Produktplan der Gemeinde, der aus dem landeseinheitlichen Produktrahmenplan abgeleitet wurde und dessen Gestaltung an den gemeindlichen Bedürfnissen ausgerichtet ist. Dieser soll eine produktorientierte Organisation und Steuerung ermöglichen. Für die Gemeinde Kritzmow wurden 28 Produkte gebildet. Diese werden in wesentliche (hohe Steuerungsmöglichkeit) und sonstige Produkte unterschieden.

Für jeden Teilhaushalt sind ein Teilergebnis- und ein Teilfinanzhaushalt zu erstellen. Der Haushalt der Gemeinde Kritzmow wird in 4 Teilhaushalte gegliedert. Diese Teilhaushalte sind als Budgets zu verstehen. Jedem Teilhaushalt sind mehrere Produkte zugeordnet.

Jeder Teilhaushalt bildet eine Bewirtschaftungseinheit (Budget), innerhalb derer alle Ansätze für Aufwendungen gegenseitig deckungsfähig sind, soweit mit dem Haushaltsbeschluss keine andere Regelung getroffen wird.

In jedem Teilhaushalt sind die wesentlichen Produkte und deren Auftragsgrundlage, Ziele und Leistungen zu beschreiben sowie Kennzahlen zu Zielvorgaben zu erarbeiten.

Teilhaushalt	Zugeordnete Produkte
1 Zentrale Dienste	11101 Verwaltungssteuerung 11104 Gremien 11403 Bauhof
2 Bürgerdienste	12600 Brandschutz 21100 Grundschulen 21500 Regionale Schulen 28100 Heimat –und Kulturpflege 29100 Förderung von Kirchen, Rel.gem. 36100 Förderung von Kindern in Tageseinrichtung 36502 Kita Kritzmow 36503 Hort Kritzmow 36601 Jugendzentrum 42100 Förderung des Sports 42400 Sportstätten
3 Gemeindeentwicklung	11401 Liegenschaften 36602 Spielplätze 51100 Räumliche Planungs-/Entwicklungsmaßn. 53300 Wasserversorgung 54100 Gemeindestraßen 54200 Kreisstraßen 55100 Öffentliches Grün 55201 Gewässerunterhaltung 57300 Gemeindezentrum
4 Zentr.Finanzdienstleistungen	53800 Abwasserbeseitigung 54000 Konzessionsabgaben 55200 Wasser- und Bodenverband 61100 Steuern, allg. Zuweisungen und Umlagen 61200 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

4. Stellenplan

Die Vorschriften zum Stellenplan haben sich gegenüber der Kameralistik nicht geändert. Der Stellenplan bedarf der Genehmigung durch die Rechtsaufsichtsbehörde, sofern die Gemeinde bis zum ende des Finanzplanungszeitraumes keinen Haushaltsausgleich darstellen kann.

5. Anlagen

Zu den Anlagen zählen:

- der Vorbericht
- die Bilanz des letzten Haushaltsjahres, für das ein Jahresabschluss vorliegt, Die Eröffnungsbilanz wird für die Gemeinde Kritzmow per 01.01.2012 erstellt.
- Übersichten zu den Verpflichtungsermächtigungen, zu Krediten und zur dauernden Leistungsfähigkeit
- das Investitionsprogramm
- Übersichten über die Finanzdaten der Teilhaushalte sowie der wesentlichen und sonstigen Produkte und die produktbezogenen Finanzdaten

Handlungsrahmen zur Bewirtschaftung des doppischen Haushaltes (Budgetregelungen)

Die GemHVO-Doppik regelt im Abschnitt 3, §§4, 12-18 die Deckungsgrundsätze und den Haushaltsausgleich. Im Rahmen der dort gegebenen gesetzlichen Möglichkeiten können die Kommunen Einschränkungen bzw. Konkretisierungen vornehmen. Die Gemeinde Kritzmow macht hiervon Gebrauch. Der folgende Handlungsrahmen soll eine effektive Mittelbewirtschaftung für die Gemeinde sicherstellen.

Ziel der Finanzwirtschaft der Gemeinde Kritzmow ist es, die gestellten Aufgaben wirtschaftlich und den Erfordernissen entsprechend zu erfüllen sowie die dauerhafte Leistungsfähigkeit zu gewährleisten. Den Fachbereichen der Verwaltung werden die Aufwendungen und Erträge als betriebswirtschaftliche Ressourcen zur Erfüllung ihrer Aufgaben als Budget zur Bewirtschaftung zugewiesen. Die Aufgaben werden als Produkte im Haushalt abgebildet. Ein jeder Teilhaushalt bildet die Basis für die Zusammenfassung von Sach- und Finanzverantwortung. Diese Bündelung soll eine ergebnisorientierte Steuerung und Bewirtschaftung der Mittel fördern. Daraus ergibt sich eine hohe Managementverantwortung der Führungskräfte.

Regelungen zu den Teilhaushalten (Budgets)

Die Organisationsstruktur der Verwaltung folgt der Gliederung der Produktbereiche nicht gänzlich. Die Budgetierung ermöglicht jedoch die Zusammenfassung von Produkten unterschiedlicher Produktbereiche zu einem Teilhaushalt. Ein Teilhaushalt bildet ein Budget. Jedem Teilhaushalt wird genau eine verantwortliche Führungskraft zugeordnet.

Erträge eines Teilergebnishaushaltes dienen gemäß § 12 GemHVO-Doppik grundsätzlich zur Deckung der Aufwendungen dieses Teilergebnishaushaltes. Dieses gilt für Einzahlungen und Auszahlungen entsprechend.

Die Finanzziele der Teilhaushalte werden als Zuschuss bzw. Überschuss vorgegeben.

Die Budgetverantwortung bezieht sich auf den laufenden Budgetansatz und auf die langfristige Einhaltung des Finanzrahmens. Sie umfasst die persönliche Verantwortung dafür, Entwicklungen, die zu Veränderungen des von der Gemeinde vorgegebenen Leistungsrahmens und /oder des Budgetansatzes führen können, rechtzeitig zu analysieren und mit der Gemeinde zusammen Gegenmaßnahmen einzuleiten. Die Budgetverantwortung beinhaltet das Recht und die Pflicht, flexibel und schnell auf veränderte Problem- und Bedarfslagen im Verantwortungsbereich zu reagieren. Sie schließt die Einhaltung aller allgemein geltenden Regelungen (Tarifrecht, Vergabegrundsätze u.ä.), insbesondere der Verpflichtungen aus diesem Handlungsrahmen, ein.

Der Budgetumfang für den Teilhaushalt wird mit dem Haushaltsbeschluss für das jeweilige Haushaltsjahr festgesetzt. Dem Teilhaushalt werden alle im Zusammenhang mit der Leistung entstehenden Erträge und Aufwendungen sowie Einzahlungen und Auszahlungen zugeordnet. Die Zuordnung der Produkte zu den einzelnen Teilhaushalten ist im jeweiligen Teilhaushalt ausgewiesen.

Deckungsfähigkeit

Bei der Anwendung von Deckungsregeln ist durch den Budgetverantwortlichen stets die Einhaltung des Zuschussbedarfs/Überschusses entsprechend der Vorgabe des Haushaltsplanes zu sichern.

Grundsätzlich sind nach § 14 (1) GemHVO-Doppik alle Ansätze für Aufwendungen innerhalb eines Teilhaushaltes gegenseitig deckungsfähig, soweit nichts anderes durch Haushaltsvermerk bestimmt wird. Bei Inanspruchnahme dieser gegenseitigen Deckungsfähigkeit in einem Teilergebnishaushalt gilt sie auch für die entsprechenden Ansätze für Auszahlungen im Teilfinanzhaushalt.

Gemäß § 13 Abs. 1 werden zweckgebundene Erträge aus Spenden auf die Verwendung für Aufwendungen für den Spendenzweck beschränkt.

Ausgenommen von dieser Regelung werden:

- die Personalaufwendungen (Kontengruppe 50) sowie die Personalauszahlungen (KGr. 70)
- sämtliche Zuführungen zu Rückstellungen (u.a. 507, 508, 515, 5657 bzw. 707, 715, usw.)
- die nicht zahlungswirksamen Aufwendungen wie bilanzielle Abschreibungen (KGr. 53)

Die Bildung von budgetübergreifenden Deckungsringen ist grundsätzlich nicht zulässig. Lediglich die Personalaufwendungen, die wie vorstehend festgelegt nicht Bestandteil der Budgets sind, werden nach § 14 (2) GemHVO-Doppik für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Gleiches gilt für die entsprechenden Personalauszahlungen. Die Abschreibungen, die wie vorstehend festgelegt nicht Bestandteil des Budgets sind, werden nach § 14 (2) GemHVO-Doppik für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Mehrerträge in den einzelnen Budgets berechtigen gemäß § 13 (2) GemHVO-Doppik zu Mehraufwendungen in diesen Budgets. Das Gleiche gilt bei Mehreinzahlungen zugunsten der Auszahlungsermächtigungen. Insbesondere berechtigen Mehrerträge/- einzahlungen bei der Gewerbesteuer (6110.4013) zu Mehraufwendungen/- auszahlungen für die auf die Erträge anfallende Gewerbesteuerumlage (6110.5431).

Ansätze für laufende Auszahlungen werden nach § 14 (4) zugunsten von Auszahlungen aus Investitionstätigkeit desselben Teilfinanzhaushaltes durch Haushaltsvermerk für einseitig deckungsfähig erklärt.

Ansätze für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit werden nach § 14 (3) innerhalb eines Teilfinanzhaushaltes für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Planabweichungen nach vorgenannten Regelungen gelten nicht als über- oder außerplanmäßige Aufwendungen nach § 50 KV M-V. Die Beachtung der Erheblichkeitsgrenzen nach § 48 KV M-V (Pflicht zum Erlass einer Nachtragssatzung) bleibt hiervon unberührt.

Übertragbarkeit

Nach § 15 (1) GemHVO-Doppik können **Ansätze für laufende Aufwendungen bzw. Auszahlungen** eines Teilhaushaltes bei einem ausgeglichenen Haushalt durch Haushaltsvermerk ins Folgejahr ganz oder teilweise übertragen werden, soweit der Haushaltsausgleich im Folgejahr dennoch erreicht werden kann. Sie bleiben längstens bis zum Ende des Folgejahres verfügbar.

Dies gilt auch für Ermächtigungen aus über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen.

Der Ansatz der Aufwendungen für das Produktsachkonto 11401.5625 wird nach § 15 (1) GemHVO-Doppik für übertragbar erklärt.

Der Ansatz der Aufwendungen für das Produktsachkonto 1260.54159 wird nach § 15 (1) GemHVO-Doppik für übertragbar erklärt.

Die Ansätze der Aufwendungen im Produkt 5110 werden gemäß GemHVO-Doppik § 15 Abs. 1 für übertragbar erklärt.

Die Ansätze der Aufwendungen für das Produktsachkonto 5510.5233 und 55100.5231 werden gemäß GemHVO-Doppik § 15 Abs. 1 für übertragbar erklärt.

Nach § 15 (2) GemHVO-Doppik bleiben bei **Ansätzen für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** die Ermächtigungen bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck bestehen, längstens jedoch für zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem die Investition in ihren wesentlichen Teilen genutzt werden kann. Ein Haushaltsvermerk ist nicht erforderlich.

Werden **Investitionen** im Haushaltsjahr **nicht begonnen** und sollen diese im Folgejahr realisiert werden, bleiben die Ermächtigungen bis zum Ende des Haushaltsfolgejahres bestehen. Ein Haushaltsvermerk ist nicht erforderlich. Dies gilt auch für Ermächtigungen aus über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen aus Investitionstätigkeit.

Ansätze für **weggefallene Maßnahmen/Vorhaben** sind nicht übertragbar.

Nach § 15 (4) GemHVO-Doppik bleiben die entsprechenden Ermächtigungen zur Leistung von Aufwendungen bei Zweckbindung von Erträgen bzw. Einzahlungen nach § 13 bis zur Erfüllung des Zweckes und solche zur Leistung von Auszahlungen bis zur Fälligkeit der Zahlung für ihren Zweck verfügbar. Ein Haushaltsvermerk für die Übertragbarkeit ist nicht erforderlich.

Die Übertragungen werden durch den Fachdienst Finanzverwaltung vorgenommen. Durch die Übertragungen erhöhen sich die betreffenden Posten des jeweiligen Teilhaushaltes in den Folgejahren. Nach § 15 (5) GemHVO-Doppik ist der Gemeindevertretung im Rahmen der Jahresrechnung eine Übersicht der Übertragungen mit Angabe der Auswirkungen auf den jeweiligen Teilergebnis- bzw. Teilfinanzhaushalt der Haushaltsfolgejahre vorzulegen.

Budgetüberschreitungen

Der Budgetverantwortliche trägt die Verantwortung für die Einhaltung seines Budgets. Der Ausgleich von Mindererträgen oder Mehraufwendungen ist in folgender Reihenfolge vorzunehmen:

1. innerhalb des betreffenden Teilhaushaltes
Es sind **keine** Anträge auf außer- und überplanmäßige Aufwendungen/ Auszahlungen zu stellen.
2. im Gesamthaushalt

Kann der Ausgleich nicht innerhalb des Teilhaushaltes des Budgetverantwortlichen hergestellt werden, so ist die Deckung im Gesamthaushalt zu suchen.

Es ist **in jedem Fall** ein Antrag auf außer- und überplanmäßige Aufwendungen/ Auszahlungen zu stellen.

In keinem Fall darf die Erheblichkeitsgrenze nach § 48 KV M-V (Pflicht zum Erlass einer Nachtragssatzung) überschritten werden.

Überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen bzw. Auszahlungen sind nach § 50 (1) KV M-V nur zulässig, wenn sie unvorhergesehen und unabweisbar sind und die Deckung gewährleistet ist.

Berichtspflicht

Die budgetverantwortlichen Führungskräfte berichten jeweils zum 30.06. eines Jahres an den Fachdienst Finanzverwaltung über die budgetbezogenen Entwicklungen in ihrem Verantwortungsbereich und zwar insbesondere über

- relevante Veränderungen und Ergebnisse der Produkte des Budgets
- neue Entwicklungen und Risiken (Frühwarnung)
- Einhaltung des Budgets
- Prognose zum Jahresende
- erforderliche Korrekturvorschläge und Gegensteuerungsmaßnahmen

Durch den Fachdienst Finanzverwaltung sind die Berichte zusammenzufassen und mit den entsprechenden Vorschlägen für Steuerungsmaßnahmen an den Bürgermeister zu übergeben. Dieser informiert die politischen Gremien entsprechend und führt die notwendigen Entscheidungen herbei.

Ergeben sich außerhalb des genannten Berichtstermins wesentliche das Budget betreffende Veränderungen, sind diese unverzüglich an den Fachdienst Finanzverwaltung weiterzuleiten.

Produkt	Konto	Bezeichnung	AOS 08.10.24	Ansatz VJ	Ansatz 2025	Mehr/Weniger	Erläuterung
11101		Verwaltungssteuerung					
11101	43120000	Gebühren für die Erteilung der Fischereierlaubnis	0,00	100	100	0	Ausgabe von Angelerlaubnissen
11101	52310000	Reinhaltung der Gewässer (Fischereierlaubnisse)	0,00	100	100	0	Verwendung der Einnahmen für Angelerlaubnisse
11101	56250000	Gebühren Rechtsanwalt	2.556,48	3.000	10.000	7.000	Rü. mit LVB: Verfahren Stalu/Gemeinde Kritznow
11101	56300000	Geschäftsaufwendungen, Post- und Fernmeldegebühren	682,72	1.300	1.200	-100	Telefon BM/GEZ/Büromaterial (lt. Anlage)
11101	56360000	Internet / Mitteilungsblatt	13,43	500	300	-200	Zusatzseiten Mitteilungsblatt
11101	56420000	Mitgliedsbeiträge	3.380,66	4.000	3.500	-500	Mitgliedsbeitr. Städte- und Gemeindetag
11104		Gremien					
11104	50110000	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	36.119,23	58.000	63.500	5.500	lt. Anlage
11104	50430000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für ehrenamtliche Tätigkeit	2.422,20	2.500	2.600	100	
11104	56120000	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung Bürgermeisterwoche	1.570,00	2.000	2.000	0	Bürgermeisterwoche
11104	56130000	Aufwendungen für Dienstreisen	670,10	500	800	300	
11104	56210000	Miete Sitzungssaal Amtsgebäude	0,00	400	400	0	
11104	56240000	Datenverarbeitung	1.299,00	7.800	2.000	-5.800	Ersatzbeschaffung iPad 25 % Kostensteigerung Allg. Haftpflicht KSA sowie neue
11104	56412000	Versicherungen	2.741,22	3.300	3.700	400	Haftpflicht für ehrenamtliche BM
11104	56930000	Repräsentationen	516,70	2.000	1.500	-500	
11401		Liegenschaften					
11401	44110000	Einnahmen aus Verpachtung	23.161,62	22.200	22.500	300	
11401	56250000	Gutachten, Ausschreibungen, Nebenkosten	0,00	5.000	5.000	0	ein möglicher HH-Rest aus 2024 ist 2025 zu bilden
11403		Bauhof					
11403	52543000	Kostenerstattungen an das Amt	165.200,00	165.200	188.200	16.000	
12600		Brandschutz					
12600	41510000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	0,00	200	200	0	
12600	44110000	Nutzungsgebühren, Entgelte FFw-Kritznow, Klein Schwaß	153,39	400	400	0	Aufwandsentschädigung GwF und 2 Stellvertreter
12600	50100000	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	17.225,00	19.800	7.000	-12.800	(290+145+145x12)
12600	52337000	Unterhaltung der Teiche	434.860,06	30.000	500	-29.500	HH-Rest zwingend zu übernehmen
12600	52360000	Alarmierung der Feuerwehr	786,11	2.200	2.500	300	Wartung Sirenen, Divera 24/7 laufende Kosten, erforderliche Beschaffung Meldeempfänger für Bestandspersonal und Neuzugänge (Pflicht auch für KatS)
12600	52490000	Aufwendungen für die Jugendfeuerwehr	645,09	2.500	7.100	4.600	Feldbetten, Beplanung Zelt, Zeltlager, Ausflüge, Bekleidung Zahlung von Verdienstausschlag an private Arbeitgeber und
12600	52551000	Verdienstausschlag an private Arbeitgeber	178,48	5.000	2.000	-3.000	Selbständige
12600	53400000	Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Recl	0,00	1.300	1.300	0	
12600	53500000	Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen	0,00	11.700	11.700	0	
12600	53800000	Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge, Be	0,00	9.000	11.000	2.000	

Produkt	Konto	Bezeichnung	AOS 08.10.24	Ansatz VJ	Ansatz 2025	Mehr/Weniger	Erläuterung
							Führerschein Klasse C Mathias Judkowiak, OW Kritznow (3.700 €), Aufbau Thomas Rennert, OW Schwaß (300 €),
12600	54159000	Zuschuss für LKW Führerschein	120,00	3.500	4.000	500	2026 OW Schwaß weiterer Führerschein Klasse C
12600	54190000	Zuschuss Kameradschaftskasse	1.000,00	3.000	3.000	0	Kritznow, Schwaß und Jugend je 1.000,00 Euro
12600	56411000	Gebäudeversicherungen	765,44	900	900	0	
							HFUK: 10.300 € (Zuarbeit SB Brandschutz) KSA: 1.800 €
12600	56412000	Versicherungen	11.356,48	11.700	12.300	600	Gebäude- und Inhaltvers.: 200 €
12601		Ortswehr Kritznow					
12601	43200000	Gebühren Hilfeleistung Feuerwehr	0,00	0	100	100	Gebührenerhebung für kostenpflichtige Einsätze
12601	50100000	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	0,00	0	7.700	7.700	Aufwandsentschädigungen Funktionsträger OW Kritznow
12601	52200000	Aufwendungen für Strom, Wasser, Abfall FFw-Haus Kritznow (umlegba	0,00	0	6.000	6.000	
12601	52310000	Unterhaltung , Wartung FFw-Haus Kritznow (umlegbare NK)	0,00	0	8.700	8.700	
12601	52311000	Aufwendungen für Instandhaltung, Instandsetzung Kritznow	0,00	0	1.000	1.000	
12601	52350000	Fahrzeugunterhaltung	0,00	0	20.000	20.000	Sicherheitsüberprüfung, Betankung, Wartung etc.
12601	56120000	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	0,00	0	4.300	4.300	Heißausbildung, Erste Hilfe, Lehrgänge LSBK und LK
12601	56130000	Verpflegung bei Übungen und Einsätzen	0,00	0	600	600	Verpflegungskosten Ausbildung, Einsätze und Übungen
12601	56140000	Arztuntersuchungen	0,00	0	2.300	2.300	Untersuchung ASG, FeV und G25 Tagesdienstkleidung, Einsatzbekleidung HUPF,
12601	56150000	Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung	0,00	0	13.600	13.600	Wechselkleidung Kosten Telefon, Internet, Drucksachen, Vorschriften,
12601	56300000	Geschäftsaufwendungen	0,00	0	1.000	1.000	Büroausstattung mitgliedsbezogener Pflichtbeitrag KFV 10,50 EUR je
12601	56420000	Beiträge an den Kreisfeuerwehrverband	0,00	0	300	300	Mitglied, Gebühr GEMA etc.
12602		Ortswehr Schwaß					
12602	43200000	Gebühren Hilfeleistung Feuerwehr	0,00	0	100	100	Gebührenerhebung für kostenpflichtige Einsätze
12602	50100000	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	0,00	0	5.400	5.400	Aufwandsentschädigungen Funktionsträger OW Schwaß
12602	52200000	Aufwendungen für Strom, Wasser, Abfall FFw Haus Klein Schwaß (umle	0,00	0	7.700	7.700	
12602	52311000	Aufwendungen für Instandhaltung, Instandsetzung Klein Schwaß	0,00	0	3.000	3.000	
12602	52350000	Geräte- und Fahrzeugunterhaltung	0,00	0	20.000	20.000	Sicherheitsüberprüfung, Betankung, Wartung etc.
12602	56120000	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	0,00	0	4.400	4.400	Heißausbildung, Erste Hilfe, Lehrgänge LSBK und LK
12602	56130000	Verpflegung bei Übungen und Einsätzen	0,00	0	500	500	Verpflegungskosten Ausbildung, Einsätze und Übungen
12602	56140000	Arztuntersuchungen	0,00	0	700	700	Untersuchung ASG, FeV und G25 Tagesdienstkleidung, Einsatzbekleidung HUPF,
12602	56150000	Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung	0,00	0	17.600	17.600	Wechselkleidung

Produkt	Konto	Bezeichnung	AOS 08.10.24	Ansatz VJ	Ansatz 2025	Mehr/Weniger	Erläuterung
12602	56300000	Geschäftsaufwendungen	0,00	0	700	700	Kosten Telefon, Internet, Drucksachen, Vorschriften, Büroausstattung
12602	56420000	Beiträge an den Kreisfeuerwehrverband	0,00	0	300	300	mitgliedsbezogener Pflichtbeitrag KfV 10,50 EUR je Mitglied, Gebühr GEMA etc.
21100		Grundschulen- Schulkostenbeiträge					
21100	52543000	Schulumlagen Regenbogenkinder	276.421,12	275.200	265.700	-9.500	186 Schüler
21100	52543001	Schullastenausgleich	66.181,40	55.000	75.000	20.000	46 Schüler
21100	53200000	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	27.100	25.800	-1.300	
21500		Regionale Schulen - Schulkostenbeiträge					
21500	41510000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	0,00	1.300	1.300	0	
21500	52543000	Amtsschulumlagen WSP	168.987,23	171.200	175.400	4.200	115 Schüler
21500	52543001	Schullastenausgleich	32.940,88	32.000	37.000	5.000	23 Schüler
21500	53200000	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	13.700	13.700	0	
24301		Schulartübertragende Maßnahmen Schulsporthalle					
24301	52543000	Umlage Schulsport	0,00	8.400	10.100	1.700	80 Schüler
28100		Heimat- und Kulturpflege					
28100	50100000	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	720,00	800	800	0	
28100	52480000	Zuschuss gemeindliche Veranstaltungen	1.769,00	3.900	4.500	600	
28100	52480001	Kulturelle Veranstaltungen	0,00	1.900	2.500	600	
28100	54159100	Zuschuss VS für Seniorenarbeit	1.000,00	1.000	1.200	200	
28100	56360000	Weiterführung Chronik	0,00	100	100	0	
28100	56930000	Ehrungen, Repräsentationen	296,00	600	600	0	
29100		Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgem.					
29100	54190000	Zuschuss Jugendarbeit	0,00	100	100	0	
36100		Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege					
36100	54143000	Ausgleichszahlungen	584.292,62	1.113.100	1.105.100	-8.000	450 Kinder
36502		Kinder in Tageseinrichtungen					
36502	41510000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	0,00	27.000	27.000	0	
36502	44110000	Miete und Nebenkosten Krippe	58.285,80	58.000	58.000	0	
36502	44110001	Miete und Nebenkosten Kita	53.937,60	53.900	53.900	0	
36502	52311000	Aufwendungen für Instandhaltung, Instandsetzung Kita	2.547,17	1.500	1.500	0	
36502	52312000	Unterhaltung Kita (umlegbare NK)	1.074,51	3.100	300	-2.800	Telekom
36502	53400000	Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Recl	0,00	66.700	66.500	-200	
36502	53800000	Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge, Be	0,00	13.000	13.000	0	
36502	56210000	Gartenpacht	0,00	100	100	0	Pacht für Kleingarten Kita
36502	56411001	Gebäudeversicherung Kita	2.664,07	2.700	3.200	500	neuer Versicherungsvertrag ab 2025
36503		Hort Kritznow					
36503	44110000	Miete und Nebenkosten Hort	40.839,36	40.900	40.900	0	
36503	52310000	Unterhaltung, Wartung (umlegbare NK)	443,87	500	500	0	
36503	53400000	Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Recl	0,00	13.200	13.200	0	

Produkt	Konto	Bezeichnung	AOS 08.10.24	Ansatz VJ	Ansatz 2025	Mehr/Weniger	Erläuterung
36503	56411000	Gebäudeversicherungen	1.034,20	1.100	1.400	300	evtl. Erhöhung des Beitrages aufgrund des Schadens in 2024
36503	56412000	Versicherungen	137,11	200	200	0	
36601		Jugendzentrum					
36601	53800000	Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge, Be	0,00	100	100	0	JSA gesamt - 12.713,72 Euro; Personalkosten 8.967,83 Euro; Verwaltungspauschale: 448,39 Euro, Sachkosten:
36601	54151000	Zuschuss Jugendsozialarbeit	7.986,90	12.500	12.800	300	3.297,50 Euro
36601	56412000	Versicherungen	9,98	100	200	100	allg. Kostensteigerungen
36602		Spielplätze					
36602	41510000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	0,00	8.500	10.500	2.000	
36602	52360000	Unterhaltung der Spielplätze	51,34	3.800	2.800	-1.000	
36602	53800000	Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge, Be	0,00	11.500	17.500	6.000	
42100		Förderung des Sports					
42100	54159000	Personalkostenzuschuss Sporttrainer FSV	7.500,00	7.500	7.500	0	Personalkostenzuschuss Sporttrainer FSV
42100	54159001	Zuschüsse für Kinder- und Jugendarbeit, SSV Schützenverein	300,00	1.000	1.000	0	Zuschüsse für Kinder- und Jugendarbeit, SSV Schützenverein
42400		Sportstätten					
42400	44110000	Pacht FSV Kritznow	0,00	1.200	1.200	0	
42400	53400000	Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Recl	0,00	9.300	9.300	0	
42400	53800000	Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge, Be	0,00	400	400	0	
42400	54159000	Zuschuss für Platzpflege	18.000,00	18.000	8.000	-10.000	Zuschuss an den FSV für Platzpflege
42400	56411000	Gebäudeversicherungen	301,70	400	400	0	
51100		Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen					
51100	56255000	Bebauungspläne, Flächennutzungsplan	6.665,00	0	2.000	2.000	Digitalisierung von Plänen
51100	56255006	B-Plan Nr. 23 FFw am Zanderweg	0,00	1.163	0		event. HHR
51100	56255008	B-Plan Nr. 24 Gewerbegebiet Karauschensoll	6.627,94	72.207	0		HH-Rest bilden
51100	56255011	B-Plan Nr. 25 Wohngebiet	0,00	100.000	0		HHR bilden
51100	56255012	B-Plan Nr. 1 Weitenmoor 3.Änderung	10.812,43	35.000	0		HHR bilden
53300		Wasserversorgung					
53300	53200000	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	600	600	0	
53800		Abwasserbeseitigung					
53800	43220000	Entgelte Kleineinleiter	137,83	100	100	0	
53800	52543000	Erstattung Verwaltungsgebühr Kleineinleiter	12,57	100	100	0	
53800	56490000	Kleineinleiterabgabe	125,27	100	200	100	
54000		Konzessionsabgaben					
54000	46250000	Konzessionsabgaben Elektro, Gas, Wasser	107.770,69	110.000	118.000	8.000	
54100		Gemeindestraßen					
54100	41510000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	0,00	128.500	128.500	0	

Produkt	Konto	Bezeichnung	AOS 08.10.24	Ansatz VJ	Ansatz 2025	Mehr/Weniger	Erläuterung
							Sondernutzungsgebühren werden für den Aufbruch oder die Nutzung öffentlicher Straßenflächen erhoben. Sie sind 0 antragsabhängig und damit nicht kalkulierbar.
54100	43225000	Entgelte für die Sondernutzung von Straßen	201,77	300	300		
54100	43700000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und ähnliche	0,00	38.000	35.500	-2.500	
54100	44110000	Werbepachtverträge	1.141,74	1.500	1.800	300	Abrechnung der Werbeeinnahmen laut bestehendem Vertrag
54100	52210000	Strom Straßenbeleuchtung	21.195,90	40.000	30.000	-10.000	Stromkosten für die Betreibung aller gemeindeeigenen Straßenbeleuchtungsanlagen. Die Abrechnung für 2024 und die Kosten der Neuausschreibung 2025 bleiben abzuwarten. - für laufende allgemeine Unterhaltung (meist unbefestigte Wege der Gemeinde) / - ggf. Barnstorfer Weg, Kritznow und Stover Weg (Bankette) - Deckenerneuerung im Hocheinbau Barnstorfer Straße - Wilsener Weg (RI Röllig) und Wilsener Straße
54100	52330000	Straßenunterhaltung inkl. Bankette	46.549,15	100.000	140.000	40.000	abschnittsweise Mittel für die technische und bauliche Unterhaltung aller Straßenbeleuchtungsanlagen. Mit zunehmendem Alter sind die Anlagen auch wartungsintensiver. Es sollten u. a. alle LP an der Satower Straße im Hinblick auf Haltbarkeit der
54100	52333000	Unterhaltung der Straßenbeleuchtung	-422,14	10.000	10.000	0	Lampenköpfe untersucht werden. Die Sommerreinigung ist über den Bauhof geplant. Diese Mittel sind für evtl. Extra Reinigungen bzw. Ablaufreinigung
54100	52334000	Straßenreinigung, Straßeneinlaufreinigung	67,47	2.000	20.000	18.000	mit Technikeinsatz (Spülwagen etc.).
54100	52335000	Winterdienst, Streugutbehälter	11.591,36	17.000	17.000	0	Vertrag mit der Rostocker Gehwegreinigung. Kosten eines durchschnittlichen Winters einschl. Streumaterial. HH-Rest übernehmen / Ergebnisse HWS-Konzept:
54100	52337000	Unterhaltung der Straßenentwässerungsanlagen	3.099,98	5.000	20.000	15.000	Unterhaltungsstau Mittel für die Neuaustellung, unterhaltung und Bewirtschaftung aller Verkehrszeichen und
54100	52338000	Unterhaltung Verkehrsschilder	1.437,65	1.500	2.000	500	Verkehrseinrichtungen. gem. Niederschrift Verbandsversammlung 27.11.2023 Erhöhung der Umlage in 2025 (ca. 2%) / Gebühr
54100	52544000	Regenwasserkanalbenutzungsgebühren	47.749,89	50.000	49.000	-1.000	Flächenentwässerung Am Anger
54100	53200000	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	7.500	7.500	0	
54100	53500000	Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen	0,00	225.000	220.000	-5.000	
54100	53800000	Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge, Be	0,00	1.200	1.200	0	
55100		Öffentliches Grün					

Produkt	Konto	Bezeichnung	AOS 08.10.24	Ansatz VJ	Ansatz 2025	Mehr/Weniger	Erläuterung
							Jahresrechnung für Verbraucherstelle Festwiese Kritzow (Schulweg 2b): Abschläge: 11 Monate x 200 Euro = 2.200 Euro Endabrechnung: 100,00 Euro Gesamt 2025: 2.300 Euro
55100	52200000	Strom für Festwiese	176,00	2.500	500	-2.000	
							Pflege der Außenanlagen in den Wohngebieten Weitenmoor, Am Wald und Fuchsweg mit durchschnittlich 6 Pflegegänge in der Saison durch eine Fachfirma = 30.000 Euro Sonstige Verfügungsmittel für Grünpflege wie Dünger, Werkzeuge, Kleinmaterial/Ersatzteile für Stadtmobiliar, Grassamen, ggf. Sträucher nachpflanzen = 2.000 Euro anteilige Unterhaltungskosten für Rasenmäher der Gemeinde Kritzow (Einsatz Amtsschulgelände/Gemeindefläche Alte Schule) = 500 Euro Gesamt 2025: 32.500 Euro
55100	52310000	Unterhaltung der Grünanlagen	18.384,97	37.100	32.500	-4.600	
							Pflegearbeiten am Altbestand, Beseitigung von Unwetterschäden, Erziehungs- und Aufbauschnitt an Jungbäumen, Herstellung Lichtraumprofil und Totholzeseitigung ggf. notwendige Fällungen und Arbeiten auch durch Fachfirmen, sofern in Sonderfällen keine Erledigung durch den Bauhof erfolgen kann = 1.000 Euro Neu- bzw. Ersatzpflanzung von Hochstämmen (Austausch abgängiger Bäume) = 2 Bäume x 1.000 € = 2.000 Euro Erziehungs- und Aufbauschnitt der Bäume in Wohngebieten und auf Plätzen der Gemeinde Kritzow = 3.000 Euro Gesamt 2025: 6.000 Euro
55100	52330000	Baum- und Landschaftspflege	0,00	6.000	6.000	0	
55100	53300000	Abschreibungen auf unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche R	0,00	700	1.100	400	
55100	53800000	Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge, Be	0,00	200	200	0	
							Die Mittel sind erforderlich für die Anmietung einer LKW-Arbeitsbühne hauptsächlich zur Pflege der Bäume im öffentlichen Bereich (u. a. auch Sturmschäden). Der Gemeinde obliegt die Verkehrssicherungspflicht für diese Bäume. Ausgaben Stand 13.09.2024: 1.142,40 Euro
55100	56210000	Miete von Technik	1.142,40	2.000	2.000	0	

Produkt	Konto	Bezeichnung	AOS 08.10.24	Ansatz VJ	Ansatz 2025	Mehr/Weniger	Erläuterung
55200		Wasser- und Bodenverband					
55200	43220000	Entgelte WABO	11.396,47	12.000	30.000	18.000	
55200	52543000	Verwaltungsgebühr WABO	3.917,14	4.000	3.900	-100	
55200	52544000	Beiträge Wasser- und Bodenverband	34.060,11	35.000	36.000	1.000	
55201		Gewässerunterhaltung					
55201	41510000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	0,00	2.800	2.800	0	
55201	52337000	Unterhaltung der Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	0,00	10.000	30.000	20.000	Ergebnis HWS-Konzept: Drosselung Pferdeteich - Aufwand und Havariefälle
55201	53500000	Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen	0,00	6.200	6.200	0	
55201	56250000	Hochwasserschutz			5.000		
57300		Gemeindezentrum					
57300	41510000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	0,00	100	100	0	
57300	44110000	Mieten und Nebenkosten	3.696,00	13.500	3.500	-10.000	
57300	52200000	Aufwendungen für Energie / Wasser / Abwasser / Abfall (umlegbare NK	31.005,12	40.700	35.800	-4.900	Abfall: 100 € ; Wasser: 11.000 € ; Gas: 17.500 € (175.000 kWh x 0,10 €) ; Strom 7.200 € (24.000 kWh x 0,30 €)
57300	52310000	Unterhaltung, Wartung (umlegbare NK)	8.282,06	12.500	13.100	600	Reinigung: 12.000 € ; Wartungen: Defi 150 € ; Heizung: 300 € ; Schornsteinfeger 100 € ; Prüfung elektr. Anlage: 550 €
57300	52311000	Aufwendungen für Instandhaltung, Instandsetzung	8.052,12	38.500	26.500	-12.000	siehe Anlage
57300	52543000	Kostenerstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	9.900,00	9.900	9.900	0	
57300	53400000	Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Recl	0,00	2.200	2.200	0	
57300	53800000	Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge, Be	0,00	300	300	0	
57300	56411000	Gebäudeversicherungen	1.380,77	1.400	1.700	300	neuer Versicherungsvertrag ab 2025
57300	56412000	Versicherungen	8,82	100	100	0	
61100		Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen					
61100	40111000	Grundsteuer A	13.988,03	13.900	13.900	0	
61100	40121000	Grundsteuer B	394.947,25	370.000	370.000	0	
61100	40130000	Gewerbesteuer	1.911.793,01	1.300.000	1.400.000	100.000	
61100	40210000	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	1.274.466,13	2.650.300	2.778.900	128.600	lt. Orientierungsdaten
61100	40220000	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	87.499,09	184.800	184.800	0	lt. Orientierungsdaten
61100	40320000	Hundesteuer	15.993,74	15.500	15.500	0	
61100	41111000	Schlüsselzuweisung	318.811,23	425.100	572.200	147.100	lt. Orientierungsdaten
61100	54310000	Gewerbesteuerumlage	133.036,72	140.000	150.800	10.800	
61100	54421000	Kreisumlage	1.604.001,96	2.015.500	2.238.100	123.200	43,57%
61100	54422000	Amtsumlage	524.342,34	699.100	608.400	-87.800	12,27%
61200		Sonst. allg. Finanzwirtschaft					
61200	46220000	Säumniszuschläge, Mahngebühren, Zustellungsgebühren und u.a.	6.646,50	100	100	0	
61200	47900000	Kommunaler Anteilseignerverband e.dis Dividende	0,00	10.300	10.300	0	
61200	47920000	Vollverzinsung aus Gewerbesteuer (§ 233a AO)	1.597,30	1.000	100	-900	
61200	57910000	Sonstige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen aus der Vollverzinsu	740,30	100	100	0	

Produkt	Konto	Projek	SH	Bezeichnung	Verfb. 04.11.24	2025	2026	2027	2028	Erläuterung
55201	09600000	42	S	Regenentwässerung B 5-4 - Anlagen im Bau	51.200,00		0			- P seit 2015; Abstimmung WBV / Planungsbüro und Gemeinde: Handlungs-TO-DO für weitere Schritte zur Umsetzung Gewässerausbau 13 Land (hydraulischen Lösungen) / HWS-Konzept (13-M-04 und M-05) / HH-Rest ist zwingend zu übernehmen - K 12 Ausschreibung wurde aufgehoben/ wird wiederholt 2024 / Baubeginn 2025. Für die Gemeinde wird nach Zustimmung der NW GmbH die Umplanung durch das IB Merkel ausgeführt und die Kostenberechnung aktualisiert. / Leistungsvereinbarung mit LK ROS liegt vor.
54100	09600000	45	S	Gehweg Groß Schwaß, Klein Schwaßer Weg - Anlagen im B	357.061,44		43.000			Weiterführung Planungsleistungen; Beginn Bauleistungen ca. 07/2025 / HH-Rest zwingend übernehmen
12600	09600000	46	S	Neubau Feuerwehrgerätehaus Kritzmow - Anlagen im Bau	3.264.739,69		750.000	200.000		Die Baukosten sollen durch Planungsänderung auf maximal 350.000,- EURO begrenzt werden. Die Ausführungsplanung wurde der Bauverwaltung am 19.09.2024 zur Prüfung und weiteren Abstimmung hinsichtlich "Kosteneinsparung" ausgehändigt. Die Kosten gem. Ausschreibung werden berücksichtigt / Abstimmung über Kosteneinsparung des Ausbaus (BauA). Die Kosten des WWAV werden in der auszuarbeitenden Kostenteilungsvereinbarung WWAV/ Gemeinde ermittelt (Refinanzierungssumme). Ergebnis HWS-Konzept: Handlungs-TO-DO Planungsleistungen Siedlungswasserableitung Schulteich - Gewässer 2/2R / HH-Rest zwingend übernehmen HHR in Abgang bringen, da über Amt abgewickelt
54100	09600000	49	S	Entwässerung Lambrechtshäger Weg - Anlagen im Bau	310.037,19		80.000			08/2024 Abstimmung BgM und 1. Stellv. Mit LK ROS: - Vereinbarung zwischen LK ROS und Gemeinde erforderlich (Frau Pohl Amtsl.s LK ROS erinnert) / Übernahme der Kosten für LPH 1-2 und Leistungen Dritter
36502	09600000	50	S	Ersatzneubau Kinderkrippe Kritzmow - Anlagen im Bau	21.981,09		0			Gehweg wurde ausgebaut, jedoch steht die Umsetzung der Forderung der UNB LK ROS aus. Die Maßnahme würde die Planung und Pflanzung von Ausgleichsgrün beinhalten (Behördenhandeln) /Priorität 3 in 2026-2030 / HH-Rest nicht übernehmen
21100	01900000	55	S	Erweiterungs-/Ausbauvariante Grundschule Kritzmow - Ge	22.500,00		0			HH-Rest übernehmen / Fortführung der Ausstattung Maßnahme fertiggestellt, aber noch NICHT schlussgerechnet / HH_Rest zwingend zu übernehmen
54100	09600000	57	S	Umgehungsstraße Kritzmow - Anlagen im Bau	126.000,00		0			Erwerb des Flurstücks anstreben. Inanspruchnahme erfolgt bereits für die Straße Pingels Teich Grobkostenschätzung auf Grundlage "Bauleitplanverfahren -Abwägung- u Satzungsbeschluss B24 GV 29.10.2024" in Anlehnung m² Preise Erschließung B18 3Ä- G70 und Rundung sowie Sicherheit 0,1 Mio / Baukosten: 1,6 Mio Kosten Freib u L Dritter 0,4 Mio; - Stand Bauleitplanverfahren: Rechtskraft zum Jahresende 2024 Ansatzreduzierung auf Kosten Freiberufl Leistungen - Ausschreibung europaweit LPH 1-9 im Quartal 1 2025
54100	09600000	58	S	Gehweg Wilsener Weg in Kritzmow - Anlagen im Bau	10.000,00		0			
55100	09600000	60	S	Gestaltung der Außenflächen am Pferdeteich - Anlagen im	6.685,34		20.000			
12600	09600000	62	S	Löschwasserentnahmestelle Klein Stove - Anlagen im Bau	96.421,87		0			
11401	09100000	67	S	Erwerb Kritzmow Flur 1, Flurstück 50/16 - Geleistete Anza	0,00		0			
54100	09600000	68	S	Gewerbegebiet an der FFw - Anlagen im Bau	382.800,00		118.000			

										- gem. BauA 5.09.2024 Fahrbahn Wilsener Weg Ortseingang bis Haus Nr. 11 Straßensanierung einschl. Straßenentwässerung Priorität 2026 derzeit 2, aktuell kein Fortschritt
54100	09600000	69	S	Ausbau Anliegerweg Wilsener Weg - Anlagen im Bau	30.000,00	20.000				>> Möglichkeit der "Zuständigkeit/ Projektzuordnung" R.G. prüfen
55201	09600000	70	S	Entwässerung Stover Weg 2. BA - Anlagen im Bau	40.000,00	0				- HH-Rest übernehmen
54100	09600000	73	S	Verkehrsberuhigung Biestower Weg - Anlagen im Bau	30.000,00	0				Priorität 2 ab 2030 - Für Lösung Siedlungenentwässerung / Kein HHR
36502	09600000	74	S	Parkplatz CAMPUS Kita - Anlagen im Bau	50.000,00	0				in der Realisierung / HH-Rest zwingend übernehmen
21500	01900000	75	S	Investitionszuschuss Barrierefreie Zufahrt WSP	0,00	58.000				Priorität derzeit 3 ab 2030, aktuell kein Handlungserfordernis Kein HHR
11403	01900000	76	S	Investitionszuschuss Sanitärtrakt Bauhof	0,00	30.000				
21500	01900000	78	S	Investitionszuschuss Außenportanlagen	0,00	39.800				
21500	01900000	79	S	Investitionszuschuss Außenjalousien	0,00	4.700				
21500	01900000	80	S	Investitionszuschuss Klimaanlage	0,00	6.500				
11401	09100000	81	S	Erwerb Klein Schwaß div.Flächen für Ausbau Kreisstraße	10.000,00	0	0	0	0	Der Betrag in Höhe von 10.000 EUR neu einzustellen oder als HHRest zu übernehmen
55201	09600000	82	S	Grundsanie rung/Neubau Gewässer II. Ordnung - Anlagen i	130.000,00	70.000	70.000	70.000	70.000	Als Ergebnis des HWS-Konzeptes / PrioMaßnahmen planen ggf. Mit WBV als Projektsteuerer und ggf. Förderung / - Steigerung Abflusskapazität Hauptvorfluter durch Sanierung Vorfluter - 2R M01 und 2/2 R-M05 und M-08 - vor OL Klein Schwaß V 2R und 2/2/10 R - an GemeindeGebietsgrenze zu Stäbelow V 2/2 R 1.Bauabschnitt: innerorts 400 m Fahrbahn / Gehweg / Haltestellen und Berücksichtigung Ergebnis HWS-Konzept OL Klein Stove 2. Bauabschnitt: außerorts Ländlicher Wegbau / Ausweichstellen (nach Sanierung Gewässer 2. Ordnung) - gem. Projektpriosierung 18.09.2023 Planung LPH 1-4 in 2024 vergeben >> mittelfristiges Projekt " (- P52 wurde eingestellt !!!)
54100	09600000	83	S	Ausbau Ortsverbindungsstraße Heideweg - Anlagen im Bau	50.000,00	50.000				Priorität 3 (2026-2030) / HH-Rest nicht übernehmen
54100	09600000	84	S	Grundhafte Sanierung Biestower Weg - Anlagen im Bau	30.000,00	0				
54100	23320000	85	H	Straßenausbaubeiträge		-26.300,00				
12601	07140000	86	S	Feuerwehrfahrzeuge Kritzmow	0,00	0	0	0	750.000	HLF 20 gem. Brandschutzbedarfsplanung und bestehendem Fahrzeugkonzept der Gemeinde (bereits seit 2018 in den HHPlanungen aufgeführt)
12601	08200000	87	S	Betriebs- und Geschäftsausstattungen Kritzmow	0,00	1.500	1.500	1.500	0	Tablet für TLF, Einsatzdokumentation, vorhalten elektronischer Einsatzunterlagen
12602	07140000	88	S	Feuerwehrfahrzeuge Klein Schwaß	0,00	0	0	460.000	0	Löschfahrzeug gem. Brandschutzbedarfsplanung und geplante m Fahrzeugkonzept, respektive Gruppenfahrzeug LF10
12602	08200000	89	S	Betriebs- und Geschäftsausstattungen Klein Schwaß	0,00	0	0	0	0	keine Planung für 2025
21100	01900000	90		Investitionsumlage Schulerweiterung Machbarkeitsstudie I	0,00	38.000				Umlage für Machbarkeitsstudie
21100	01900000	91		Investitionsumlage Außenjalousien RGS Kritzmow	0,00	31.000				

55201	09600000	92	S	Grundsanie rung und Neubau Gewässer II. Ordnung (2R MC	0,00	125.000,00	360.000,00	360.000,00	360.000,00	Als Ergebnis des HWS-Konzeptes für den Schutz der OL Groß Schwaß / PrioMaßnahmen gem. Protokoll BauA 11.04.2024 planen ggf. Mit WBV als Projektsteuerer und ggf. Förderung / FMA 2024 - Hochwasserschutz: Schaffung und Erweiterung Retentionsraum - analog P11 G70 Rotbäk (Renaturierung und WWRL 82-a) am Vorfluter 2R und 2/3 R, Schutz der OL Groß- und Klein Schwaß
55201	09600000	93	S	Grundsanie rung und Neubau Gewässer II. Ordnung (2/2R I	0,00	35.000,00	290.000,00	290.000,00	290.000,00	Als Ergebnis des HWS-Konzeptes / PrioMaßnahmen planen ggf. Mit WBV als Projektsteuerer und ggf. Förderung / FöMiAn-Stellung in 2024 Hochwasserschutz 2/2 R (M02 und M07) - Ausbaumaßnahmen Öffnung Rohrleitungen u Schaffung Retention - V 2/2 R Hinter OL Kritzmow (Entwässerung nachfolgen RRB Zanderweg und HA-Kommunale Gebäude)
55201	09600000	94	S	HWS - 2/2 R M01 Ausbau RRB Kritzmow (Zanderweg) Gem	0,00	110.000,00	240.000,00	0,00	0,00	Als Ergebnis des HWS-Konzeptes / PrioMaßnahmen planen ggf. Gem. BauA 11.04.2024 Protokoll / Ausschreibung Freiberufl Leistungen LPH 1-4 Hochwasserschutz 2/2R M01
55201	09600000	95	S	Grundsanie rung und Neubau Gewässer II. Ordnung (2R M0	0,00	10.000,00	0,00	0,00	0,00	Als Ergebnis des HWS-Konzeptes / PrioMaßnahmen planen ggf. Mit WBV als Projektsteuerer und ggf. Förderung / Vergrößerung Grenzgraben, Projekt gemeinsam mit federführend HRO (nur Kosten vorb.Maßnahmen FöMiAntrag) / OL Kritzmow an Gem.-Gebietsgrenze HRO
12600	09600000	96	S	Anbau Gerätehaus Klein Schwaß	0,00	25.000,00				Machbarkeitsstudie, eventuell Vorplanung
11401	04800300	97	S	Erwerb Straßenfläche	0,00	6.000,00				Erwerb einer Teilfläche Kritzmow, Flur 1, Flurst. 36/10 - Gehweg Gartenanlage zur Schule
11401	04800300	98	S	Erwerb Straßenfläche	0,00	10.000,00				Erwerb Teilfläche Kritzmow, Flur 2, Flurst 20 - Stover Weg /Einmündung Satower Straße
11401	04800300	99	S	Erwerb Straßenfläche	0,00	5.000,00				Erwerb Kritzmow, Flur 1, Teilfläche Flurst. 11/15 - Wilsener Weg /Einmündung Satower Straße
61100	20130000	100	H	Infrastrukturpauschale		-198.300,00				
11401	04800300	101	S	Grundstücke von Straßen, Wegen und Plätzen	1.909,25	0,00				Betrag als HH-Rest unbeding übernehmen. Vertrag UR 1421/2024 gelangt voraussichtlich 2024 nicht zur Durchführung
12600	07140000		S	Feuerwehrfahrzeuge	255.902,42	0	0	0	0	0 HRR übernehmen
12600	08200000		S	Betriebs- und Geschäftsausstattungen	4.788,98	0	0	0	0	0 HRR übernehmen
				Invest	1.461.900,00					
				Invest Haben	-224.600,00					
				Invest Gesamt	1.237.300,00					
				HHR	5.282.027,27					